

da Hemauer

Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Ausgabe 46 | Januar 2026



JETZT NEU!
Ihre Werbung ist jetzt
als Beilage im Stadt-
magazin möglich

11

Faschingszug

14

Neujahrsempfang

16

Kostenlose Energieberatungen



wird gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
für eine verantwortungsvolle und
nachhaltige Waldwirtschaft.



Kontakt Stadt Hemau

Anschrift: Propsteigäßl 2, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9400-0
Fax: 09491/9400-24
E-Mail: stadt@hemau.de
Homepage: www.hemau.de

Ein detailliertes Telefon- und E-Mail-Verzeichnis mit den Kontaktdaten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf www.hemau.de.

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Rathaus

Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–18:00 Uhr

Wertstoffhof

Dienstag: 15:00–18:00 Uhr
Freitag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
Samstag: 09:00–12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Dienstag: 08:00–11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00–11:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr
Freitag: 15:00–18:00 Uhr

Bauhof

Montag-Donnerstag: 07:00–12:00 und 12:30–16:00 Uhr
Freitag: 07:00–12:00 Uhr

Stadtwerke

Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–16:00 Uhr

Der nächste **da Hemauer**
erscheint in der KW 08/2026.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
03.02.2026 um 8:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag

Scheck Druck GmbH & Co. KG
Vertreten durch die Geschäftsführer
Oliver Stapfer / Helga Meier

Anschrift: Haager Str. 7, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9536-0
Homepage: www.da-hemauer.de
Steuer Nummer: 244/164/55003

Auflage/Verteilung

4.100 Exemplare/monatlich

Kostenlose Zustellung in jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Hemau sowie der zur Stadt Hemau gehörigen Ortsteile.

Weitere Auslagestellen in Hemau:

- | | |
|------------------|--------------------------|
| ▪ Rathaus | ▪ Bäckerei Dürr |
| ▪ Rewe, Edeka | ▪ Spielwaren Frankhauser |
| ▪ Tankstelle Jet | ▪ Mode Lanzl |
- Online unter www.da-hemauer.de

„da Hemauer“ – Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Kontakt

- redaktion@da-hemauer.de – für kostenlose redaktionelle Beiträge laut Redaktionsstatut
- info@da-hemauer.de – für private und gewerbliche Anzeigen laut Mediadaten
- Redaktionsstatut und Mediadaten sind unter www.da-hemauer.de einzusehen.

Redaktion und Anzeigenverwaltung

Scheck Druck GmbH & Co. KG

Inhalt

Zur Anlieferung von kostenfreien, redaktionellen Beiträgen und Bekanntmachungen wird auf das Redaktionsstatut auf der Homepage verwiesen. Die Preislisten für Werbeanzeigen und private Anzeigen sind den Mediadaten auf der Homepage zu entnehmen. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der Beiträge sind möglich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Haftung

Der jeweilige Auftraggeber versichert, dass durch die Auftragsvorgaben, insbesondere durch von ihm gelieferte Vorlagen, Rechte Dritter, z.B. Urheber-, Kennzeichen- oder Persönlichkeitsrechte, nicht verletzt werden. Der Auftraggeber stellt insoweit den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung vollumfänglich frei.

Urheberrecht

Alle in „da Hemauer“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Hemau – vertreten durch Ersten Bürgermeister Herbert Tischhöfer, Propsteigäßl 2, 93155 Hemau, Tel.: 09491/9400-0, E-Mail: stadt@hemau.de
Reproduktion, Nachdruck oder Nachahmung der von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung gestattet.

Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

Wir verweisen auf unsere Datenschutzhinweise und AGB auf der Homepage.

Verbandsversammlung des Zeckverbands zur Wasserversorgung der Hohenschambacher Gruppe am 27.11.2025

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Hohenschambacher Gruppe beschäftigte sich in seiner letzten Verbandsversammlung intensiv mit dem Thema Gebührenanpassung, um für die kommenden vier Jahre einen ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können.

Neben den Personalkosten tragen auch die stetig angestiegenen Kosten für den Netzunterhalt zu den wesentlichen Ausgaben bei.

Der Verbandsvorsitzende Heß ging kurz auf die Unterhaltsmaßnahmen der letzten vier Jahre ein, die sich im Verwaltungshaushalt niederschlugen und letztendlich zu einem Haushaltsdefizit von 266.000,00 Euro führten.

Die Auskleidung der Wasserkammern des Hochbehälters Eiersdorf, die Erneuerung der Wasserkammereinstiege und der Zuleitungen in den Wasserkammern sind nun abgeschlossen. Ebenso führte er die Neuerrichtung eines Satteldaches anstelle des modernen Flachdaches und die

Neugestaltung der Fassade am Hochbehälter Painten an. Die im Herbst abgeschlossenen Baumaßnahmen an der Wassergewinnungsanlage Schallerwörth umfassten die Abteufung eines Ersatzbrunnens für den im Jahr 1906 errichteten Brunnen. Dieser zeigte in den vergangenen Jahren immer wieder Auffälligkeiten bei den Kontrollprüfungen.

In diesem Zuge wurde auch ein neuer Brunnenschacht über dem Brunnen errichtet und eine Gussleitung aus dem Jahr 1906 vom Brunnen zur Kolbenpumpe des Wasserwerkes erneuert.

Die seitens des Fachbüros Bitterwolf erarbeitete Gebührensatzung schloss das aufgelaufene Defizit der vergangenen Kalkulationsperiode ebenso mit ein wie die Kostenentwicklung im Unterhalt der kommenden vier Jahre. Die Verbandsversammlung beschloss einstimmig, diesem Vorschlag des Fachbüros Folge zu leisten. Damit steigt die Gebühr von

1,87 €/cbm auf 2,11 €/cbm, weiterhin steigt die Bereitstellungsgebühr von 60,-€/Jahr auf 78,-€/Jahr. Die neue Gebührensatzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft, die ausgewiesenen Gebührensätze sind noch mit 7 % Mehrwertsteuer zu beaufschlagen. Diese Gebührenanpassung führt in einem Drei-Personen-Haushalt mit einem Wasserbezug von ca. 120 cbm/Jahr zu einer Gesamterhöhung um 16,5 %, d. h. von 284,-€ auf

331,-€ in „Nettozahlen“ ausgedrückt.

Ein weiterer umfangreicher Tagesordnungspunkt ging einher mit der Vorstellung der Dokumentation der „Trinkwassereinzugsgebiete-Verordnung“, die sich hauptsächlich mit den Risiken für das Rohwasser im Einzugsgebiet des Zweckverbandes, über das Schutzgebiet hinaus, auseinandersetzt.

Text: Johann Heß

Nachruf

Am 22. Dezember 2025 verstarb

Herr Michael Fruth

Herr Fruth bekleidete von 1966 bis 1978 das Amt des Gemeinderates in Hohenschambach. Außerdem war Herr Fruth langjähriger Geschäftsstellenleiter des Wasserzweckverbandes Hohenschambach.

Für seine vielfältigen Leistungen danken wir ihm und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

STADT HEMAU

Herbert Tischhöfer
Erster Bürgermeister

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen: Zählerwechsel

Alle sechs Jahre, nach Ablauf der Eichzeit, werden vom Zweckverband die Wasser-

zähler ausgetauscht. Unsere Mitarbeiter werden deshalb in den nächsten Mona-

ten unterwegs sein und bei einem Teil unserer Kunden die Zähler wechseln. Auf Ver-

langen können unsere Techniker auch ihren Dienstausweis vorzeigen.

Flurneuordnung Aichkirchen 2 Informationsversammlung

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Aichkirchen 2 hält am Dienstag, den **03. Februar 2026** um **19:00 Uhr** im

Gasthaus Meyer in Aichkirchen, Dorfstraße 14, 93155 Hemau eine **Informationsversammlung** über den aktuellen Stand, insbesondere über die laufenden und zu-

künftigen Baumaßnahmen des Flurneuordnungsverfahrens Aichkirchen 2.

Hierzu werden alle Bürger eingeladen, die Beteiligte

des Flurneuordnungsverfahrens sind.

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2025

Haushaltsplan 2026; Vorberatung Haushaltsplan einschließlich Finanzplan

Sachverhalt:

Das Gesamtvolumen für das Haushaltsjahr 2026 beträgt 33.376.700 Euro. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen 24.314.400 Euro und auf den Vermögenshaushalt 9.062.300 Euro. Der Gesamtetat ist damit um 1.468.800 Euro oder 4,60 % höher als im Vorjahr. Der Verwaltungshaushalt ist mit einem Plus von 6,76 % um 1.539.600 Euro gestiegen. Mit einem kleinen Minus von 70.800 Euro hat sich der Vermögenshaushalt um 0,78 % kaum verändert. Der Zuwachs im Verwaltungshaushalt ist vor allem auf höhere Steuerein-

nahmen zurückzuführen.

Die wichtigsten Eckpunkte im Verwaltungshaushalt stellen sich wie folgt dar:

Bei der Grundsteuer A werden 112.000 Euro angesetzt. Dies bedeutet ein Minus von 44.000 Euro. Dies ist vor allem der Grundsteuerreform geschuldet, da die landwirtschaftlichen Anwesen nun der Grundsteuer B zugerechnet werden. Bei der Grundsteuer B kann mit einer leichten Steigerung auf 1.255.000 Euro gerechnet werden. Aufgrund des Ergebnisses des Vorjahres hat man den Ansatz bei der Gewerbesteuer um 500.000 Euro auf 3.300.000 Euro erhöht. Die durchschnittlichen Einnahmen in den letzten zehn Jahren liegen bei mehr als

2,82 Mio. Euro, in den vergangenen fünf Jahren bei 3,35 Mio. Euro. Als Jahresergebnis sind 2025 Einnahmen in Höhe von 4,4 Mio. Euro zu erwarten. Der voraussichtliche Jahressollbetrag für 2026 liegt bei rund 3,0 Mio. Euro.

Bei der Beteiligung an der Einkommensteuer wird ein Betrag in Höhe von 6,358 Mio. Euro erwartet. Damit übersteigt man den geplanten Ansatz des Vorjahres um 231.200 Euro. Gegenüber den tatsächlich erzielten Einnahmen in 2025 ist dies ein Anstieg um 66.006 Euro oder 1,05 %.

Aus heutiger Sicht kann die Schlüsselzuweisung mit einem Betrag von

4.339.000 Euro angesetzt werden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Plus von 424.500 Euro. Eine genaue Berechnung ist aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da der einheitliche Grundbetrag nicht bekannt ist. Für die Hochrechnung wurde ein Grundbetrag von 1.350 Euro (2025: 1.279,2 Euro) zugrunde gelegt.

Die Personalausgaben sind mit 3.754.700 Euro zu veranschlagen. Im Ansatz ist eine tarifvertragliche Erhöhung von 2,8 % für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst sowie die Angleichung der Beamtenbesoldung enthalten. Mit einem Anteil von 15,44 % am Verwaltungshaushalt bleibt man weiter-



hin deutlich unter dem Landesschnitt.

Für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand wurden insgesamt 5.256.500 Euro veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 82.200 Euro.

Mehr als 4,17 Mio. Euro werden an Zuweisungen und Zuschüssen ausgereicht. Den größten Anteil nehmen hier die Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen mit einem Betrag von 4,0 Mio. Euro ein. Hier sind Landeszuschüsse in Höhe von 2.241.100 Euro zu erwarten. Damit muss die Stadt Hemau einen Betrag von 1.708.900 Euro aufwenden.

Etwa ein Viertel der Ausgaben des Verwaltungshaushalts muss die Stadt an Umlagen aufbringen. Mit 5.617.000 Euro ist gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres eine um 91.524 Euro niedrigere Kreisumlage an den Landkreis abzuführen. Dabei wurde mit einer Reduzierung des Umlagesatzes um 2 % geplant.

Entsprechend der zu erwartenden Gewerbesteuereinnahmen ist die Gewerbesteueraumlage mit 385.000 Euro anzusetzen.

Vom Verwaltungshaushalt können voraussichtlich 3.085.900 Euro an den Vermögenshaushalt zugeführt werden. Abzüglich der ordentlichen Tilgung in Höhe von 374.300 Euro verbleibt eine freie Finanzspanne von 2.711.600 Euro. Zusätzlich werden 191.000 Euro an Sonderrücklagen zugeführt. Ein Betrag über 76.300 Euro wird aus der Sonderrücklage entnommen.

Im Vermögenshaushalt sind

bei einem Gesamtvolumen von 9.062.300 Euro reine Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 8.421 Mio. Euro geplant. Die Investitionsquote beträgt damit 92,92 %. Für Baumaßnahmen wird ein Betrag in Höhe von 6.924 Mio. Euro bereitgestellt. Die Schwerpunkte liegen bei der Sanierung und Erweiterung der Schule mit insgesamt 3,1 Mio. Euro, dem städtischen Naherholungsgebiet mit 1,2 Mio. Euro sowie beim Straßenbau mit 550.000 Euro und der Abwasserbeseitigung mit 668.000 Euro.

Den verschiedenen Baumaßnahmen stehen Zuwendungen von insgesamt 4.085.400 Euro gegenüber.

Mit der Veräußerung von Grundstücken wird man voraussichtlich 199.000 Euro einnehmen. Beiträge sind in Höhe von 129.100 Euro zu erwarten. Für Grunderwerb ist insgesamt ein Betrag in Höhe von 199.000 Euro eingeplant. Aufgrund der hohen Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.296.000 Euro unumgänglich.

Mit der Neuverschuldung abzüglich der Tilgung in Höhe von 374.300 Euro ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres ein Schuldenstand von 2.742.171 Euro. Bei der Verschuldung pro Kopf liegt man damit bei 292,28 Euro.

Im Vermögenshaushalt sind Verpflichtungsvermächtigungen in Höhe von 6.900.000 Euro festgesetzt. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden in der Satzung vom 30.09.2024 zum 01.01.2025 auf jeweils 300 % festgesetzt. Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird der Rahmen für Kassenkredite bei der Stadt Hemau auf

2.500.000 Euro festgesetzt.

Beim Eigenbetrieb Stadtwerke ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 600.000 Euro vorgesehen. Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt. Weitere Festsetzungen sind nicht erforderlich.

Stadtrat Meyer erklärt, dass es sich bei dem Haushalt um ein sehr solides Zahlenwerk handelt. Einen Punkt möchte er aber aufgreifen. Für den Gewerbepark IV sind erst 2029 Planungskosten ange setzt. Nach Abschluss des Bebauungsplanes „Sixenfeld“ soll die Erweiterung des Gewerbeparks geplant werden. Deshalb würde er die Planungskosten früher als 2029 ansetzen.

Erster Bürgermeister Tischhöfer erklärt, dass die Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes im Verwal-

tungshaushalt veranschlagt werden. 2026 werde man den Bebauungsplan „Sixenfeld“ abschließen können. Ab 2027 kann dann mit der Aufstellung des Bebauungsplans für den Gewerbepark begonnen werden. Sollten bereits 2028 Planungskosten für die Erschließung des Gewerbeparks erforderlich sein, könnte bei der Haushaltsp lannung 2027 entsprechend reagiert werden.

Dritter Bürgermeister Gabler erläutert, dass Hemau noch über eine freie Finanzspanne von 2,7 Mio. Euro verfüge. Viele Gemeinden im Landkreis können keine freie Finanzspanne mehr erwirtschaften. Die Finanzen in Hemau muss man daher als sehr geordnet bezeichnen. Zur Anmerkung, dass eine Kreditaufnahme unumgänglich sei, möchte er gerne eine Aussage, ob darüber nachgedacht wurde, mit



Hemauer

Wochenmarkt

Regional einkaufen
im Herzen von Hemau

- Landmetzgerei Biedermann, Thonlohe
- Bäckerei Draxler, Furth im Wald
- Obst- und Gemüsewaren Enes, Kelheim
- Imkerei Josef Achhammer, Beratzhausen
- Hoferbauer, Waltenhofen
- Märiposa - La Pasta Fresca, Tegernheim
- Käse Schwendner, Grametshof
- Maxhütter-Fischladen, Maxhütte-Haidhof
- Gemüse Lehner, Winzer

JEDEN
MITTWOCH
8:00 - 12:30 UHR
AUF DEM
STADTPLATZ

STADT HEMAU

dem Verkauf der Grundstücke im Baugebiet Sixenfeld bereits vor der Fertigstellung zu beginnen, da mit den Einnahmen eine Kreditaufnahme insbesondere im Hinblick auf die Jahre 2027 und 2028 vermieden werden könnte.

Die Verwaltung entgegnet, dass mit einem vorzeitigen Verkauf der Grundstücke nur eine geschätzte Teilfläche der gesamten Grundstücksfläche des Baugebietes veräußert werden könnte. Die Erwerber müssten nach der Fertigstellung und Vermessung des Baugebietes nochmals zur Beurkundung der Messungsanerkennung. Damit kämen auf die Erwerber zusätzliche Kosten zu. Bei der bisherigen Vorgehensweise sind die Erschließungsbeiträge mit einer Ablösevereinbarung und die Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal im Kaufvertrag enthalten. Die Erwerber wissen also genau, was das Grundstück insgesamt kostet. Bei einem vorzeitigen Verkauf der Grundstücke müsste für jeden einzelnen Erwerber eine Ablösevereinbarung geschlossen und die Herstellungsbeiträge verbeschieden werden. Dies könnte erst nach Fertigstellung

der Erschließungsmaßnahme und Vermessung erfolgen. Die Erwerber wüssten dann erst nach einem Jahr, was das Grundstück insgesamt kostet. Zudem würde dies einen erheblichen Verwaltungsaufwand bedeuten. Die bisherige Vorgehensweise habe sich daher bewährt und sollte beibehalten werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den vorgelegten Haushaltsentwurf 2026 dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Die entsprechenden Änderungen sind einzuarbeiten.

Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2029; Investitionsprogramm 2025 bis 2029

Sachverhalt:

Nach Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 5 und § 24 der Kommunalen Haushaltsverordnung (KommHV) – Kameralistik hat die Stadt Hemau ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige (mittelfristige) Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Grundlage für diese Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm zu erstellen.

Die Aufstellung des Programmentwurfes 2025 bis 2029 erfolgte insbesondere auf der Grundlage der Anmeldungen der Fachbereiche bzw. Aufgabenbereiche sowie der weiteren Änderungen der Verwaltung.

Bei der mittelfristigen Finanzplanung des Verwaltungshaushaltes ist festzustellen, dass bis zum Ende des Planungszeitraumes die Einnahmen insgesamt um rund 11,03 % steigen, wobei die Ausgaben eine Steigerung um 12,5 % erfahren. Diese Diskrepanz zwischen den Einnahmen und Ausgaben ist bei der Zuführung an den Vermögenshaushalt abzulesen.

Der Anteil an der Einkommenssteuer hat sich in den vergangenen Jahren deutlich nach oben entwickelt und wird auch in den kommenden Jahren weitere Zuwächse erfahren. Aufgrund der Grundsteuerreform hat sich das Aufkommen bei der Grundsteuer A deutlich reduziert, die Einnahmen der Grundsteuer B dagegen erheblich erhöht. Die hohen Einnahmen bei der Gewerbesteuer in 2025 haben die Erwartungen für die kom-

menden Jahre ansteigen lassen. Auch die Schlüsselzuweisung hat sich sehr positiv entwickelt. Allerdings machen sich 2027 die hohen Steuereinnahmen aus 2025 bemerkbar. Insgesamt betrachtet steigen die Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen durchschnittlich jährlich um rd. 452.500 Euro.

Die jährliche Steigerung bei den Gesamtausgaben ist überwiegend durch den Anstieg der Kreisumlage, aber auch durch die steigenden Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen bedingt.

Den höchsten Anteil der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nehmen die Baumaßnahmen ein.

Gegenüber dem Gesamtvolumen des Investitionsprogramms 2024 bis 2028 mit 46,428 Mio. Euro reduziert sich das Niveau des vorliegenden Programms 2025 bis 2029 um rund 1,126 Mio. Euro auf 45,302 Mio. Euro.

Das Investitionsvolumen hält sich in diesem Zeitraum weiter auf hohem Niveau. Die hohen Investitionen können nicht ohne Kredite finan-

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

Künstliche Intelligenz

für maximales Sprachverständhen

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP



DAS HÖRHAUS

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION



Infinio

FILIALE HEMAU | Stadtplatz 5

✉ hemau@das-hoerhaus.de

Mo-Fr 9-13 | 14-18 h

📞 09491 953304

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

ziert werden. Mittel aus der allgemeinen Rücklage stehen nicht zur Verfügung. Zudem sind aus heutiger Sicht für die Jahre 2027 und 2028 weitere Neuverschuldungen eingepflegt.

Die Finanzierung der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen des Investitionsprogramms erfolgt mittels der zweckgebundenen Zuwendungen und Beiträge, die im Investitionsprogramm ausgewiesen sind, sowie mit sonstigen allgemeinen Finanzierungsmitteln, insbesondere der im Verwaltungshaushalt erwirtschafteten sog. „freien Spalte“ und den Erlösen aus Grundstücksveräußerungen.

Die einzelnen Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen des Investitionsprogramms können aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet werden, nämlich zum einen, für welche Aufgaben (nach Gliederung), oder zum anderen, mit welcher Ausgabeart (nach Gruppierung) die Investitionen realisiert werden.

Bei aufgabenorientierter Betrachtungsweise liegen die Schwerpunkte bei den Einzelplänen 2, 6 und 7. Diese drei Einzelpläne umfassen 72,68 % des Investitionsvolumens. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 69,62 %.

Insbesondere sind hier folgende Maßnahmen zu nennen.

- Sanierung der Mittelschule: 6,600 Mio. Euro
- Erweiterung der Schu-

le, Ganztagsbetreuung: 8,544 Mio. Euro

- Städtisches Naherholungsgebiet: 4,650 Mio. Euro
- Erschließung BG Sixenfeld: 4,860 Mio. Euro
- Kanalbau BG Sixenfeld: 2,975 Mio. Euro

Bei der Gewichtung der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen liegt der Hauptteil mit rund 86 % des Programms bei den Gruppen 94 und 95, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen. Im Übrigen wird auf die Zusammenfassung nach Gliederungen sowie auf die Zusammenfassung nach Gruppierungen verwiesen. Die größeren Einzelprojekte des Investitionsprogramms 2025 bis 2029 umfassen im Planungszeitraum insgesamt über 78 % des Gesamtvolumens.

Die Abweichungen des Investitionsprogramms 2024 bis 2028 zum Investitionsprogramm 2025 bis 2029 sind zum einen in den Zusammenfassungen nach Gliederungen und zum anderen in dem gesonderten Vergleich der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Einzelplänen dargestellt.

Im Vergleich zum gültigen Programm mit dem Programmertwurf haben sich im Planungszeitraum die „Kosten“ um 2,49 % verringert und die „Zuwendungen, Beiträge“ um 1,14 % erhöht.

Betrachtet man den „überlappenden und damit aus-



sagekräftigeren (direkt vergleichbaren) Bereich (2025 bis 2029), so ist ausgabeseitig eine Reduzierung um 2,007 Mio. Euro sowie einnahmenseitig um 2,115 Mio. Euro zu verzeichnen.

Die durchschnittliche Finanzierungsquote (Anteil der Finanzierung mit zweckgebundenen Zuwendungen und Beiträgen, die im Investitionsprogramm ausgewiesen sind) erhöht sich in diesem Zeitraum von 45,07 % auf 49,14 %. Die Finanzierungsquote bzw. die durchschnittliche Finanzierungsquote hat sich damit im Vergleich zum

Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der mittelfristigen Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2025 bis 2029 in der vorgelegten Form zu. Beides ist dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Die komplette Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2025 finden Sie unter www.hemau.de.

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.12.2025

Jahresrückblick 2025

Erster Bürgermeister Herbert Tischhöfer, CSU-Fraktionsvorsitzender Florian

Meyer, FW-Fraktionsvorsitzende Christine Lammert sowie SPD-Fraktionsvorsitzenden Petra Lutz nahmen die

letzte Stadtratssitzung des Jahres traditionell zum Anlass, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Die kompletten Reden finden Sie in der Sitzungsniederschrift auf www.hemau.de.

Hemau für die Hosentasche: Nichts mehr verpassen mit der Heimat-Info App

Mit der Hemau-App „Heimat-Info“ gibt es alle News aus der Stadt in Echtzeit aufs Handy. Bereits über 4.600 Hemauerinnen und Hemauer haben die App installiert und bleiben so immer auf dem Laufenden.



Mit der App bekommen Bürgerinnen und Bürger Nachrichten aus dem Rathaus, aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise und Meldungen aus Vereinen direkt aufs Smartphone oder Tablet – schnell, kostenlos und ganz

ohne Registrierung. Wer das Glocken-Symbol in der App aktiviert, wird per Push-Nachricht direkt über interessante Neuigkeiten informiert. Besonders praktisch: Über den integrierten Schadensmelder können Mängel in der Gemeinde mit wenigen Klicks direkt ans Rathaus gemeldet werden – von der defekten Straßenlaterne bis zum kaputten Spielplatzgerät.

gen und Organisationen eröffnet die App neue Möglichkeiten: Sie können selbst Meldungen einstellen, Veranstaltungen ankündigen und ihre Mitglieder direkt erreichen. „Wir freuen uns über alle Vereine, die bereits aktiv sind und laden gleichzeitig alle anderen herzlich ein, die Plattform zu nutzen“, so Bürgermeister Herbert Tischhöfer.

Text: Doris Wirth

Abbildung: Heimat-Info

Auch für Vereine, Einrichtun-

AUF EINEN BLICK

- Mit der Hemau-App „Heimat-Info“ bekommen Bürgerinnen und Bürger Nachrichten aus dem Rathaus, Aktuelles aus dem Vereinsleben und Neuigkeiten von Gewerbetreibenden und Organisationen direkt aufs Smartphone.
- Keine Registrierung für Endnutzer/-innen nötig
- Kostenloser Download über App Store (iPhones) und Play Store (Android-Phones) über nebenstehenden QR-Code
- Weitere Infos unter www.heimat-info.de

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/2027

Die Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/2027 laufen aktuell. Noch bis zum 27. Februar 2026 können Eltern ihre Kinder in den Hemauer Kindertageseinrichtungen und im Kinderhaus Hohen-schambach anmelden.

Zwei verschiedene Anmeldeformulare für die Krippe und den Kindergarten stehen auf der städtischen Website unter www.hemau.de zum Download zur Verfügung. Die Anmeldeformulare liegen zudem im Eingangsbereich des Rathauses aus. Die vollständig ausgefüllten und un-

terzeichneten Anmeldeformulare müssen bis spätestens 27. Februar 2026 an die Stadt Hemau zurückgesandt werden. Entweder per Post an Stadt Hemau, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau, Kennwort: Kita-Anmeldung oder per E-Mail an Kita-Platzanmeldung@hemau.de.

Bitte beachten: Verspätete Rückmeldungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden und die Kinder müssen eventuell auf die Warteliste gesetzt werden.

Text: Stefan Spies

Standesamtliche Nachrichten Dezember 2025

In der Zeit vom 01.12.2025 bis zum 31.12.2025 wurde im Standesamt Hemau der Sterbefall folgender Person beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 10.12.2025: Jürgen Allgeier, Hemau
- 22.12.2025: Michael Fruth, Hemau, Gemeindeteil Hohen-schambach

In der Zeit vom 01.12.2025 bis zum 31.12.2025 hat am Standesamt Hemau das folgende Paar die Ehe geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 20.12.2025: Magdalena Dinauer und Felix Eichenseher

FASCHINGSZUG *Hemau*



15. Februar 2026
um 14.00 Uhr

 Alle Informationen auch unter: hemau.de

Folge uns auf   



STADT HEMAU

Sorgende Stadt Hemau: Erste Zwischenergebnisse der dritten Beteiligungsphase zum Bleicher-Anwesen

Mitte Dezember ist die dritte Beteiligungsphase zur möglichen Bebauung des Bleicher-Anwesens im Rahmen des Projekts „Sorgende Stadt Hemau“ zu Ende gegangen – ein weiterer wichtiger Schritt zur Konkretisierung des Vorhabens.

490 Personen machen mit

In den ersten beiden Beteiligungsphasen waren zunächst mögliche Standorte geprüft und anschließend vielfältige Ideen zur Nutzung sowie zur Gestaltung von Gebäuden und Freiflächen gesammelt worden. Diese Vorschläge sollten nun in der dritten Phase mit Hilfe einer Umfrage weiter präzisiert und ausgewählte Themen vertieft diskutiert werden. Insgesamt beteiligten sich 490 Personen, sowohl online als auch vor Ort.

Wünsche und Ideen

Um auch Menschen ohne Internetzugang einzubinden, fand erneut eine Präsenzveranstaltung im He-

mauer Zehentstadel statt. Dort wurden verschiedene Aspekte gemeinsam mit den Teilnehmenden beleuchtet. Aus baufachlicher Sicht wünschten sich die Anwesenden vor allem ein maximal dreigeschossiges Gebäude, das sich harmonisch in die umliegende Bebauung einfügt. Außerdem gaben sie den Planenden mit auf den Weg, ausreichend Parkmöglichkeiten zu berücksichtigen, um die Verkehrssituation für Anwohnende und den Durchgangsverkehr nicht zu-

sätzlich zu belasten. Auch der Wunsch nach einem Ärztehaus wurde mehrfach genannt.

Der Beteiligungsexperte Dr. Sven Schmuderer dokumentierte alle Hinweise und Diskussionspunkte während der Veranstaltung live auf der Beteiligungsplattform PUBinPLAN. Interessierte können sämtliche Rückmeldungen sowie den Verlauf der Diskussion dort weiterhin nachlesen.

Weitere Beteiligungs-schritte 2026

Das Projekt geht nun in die nächste Phase: Auch im Jahr 2026 sind weitere Beteiligungsschritte vorgesehen, bevor ein endgültiges Konzept entsteht. Alle Bürgerinnen und Bürger – auch diejenigen, die bereits mitgemacht haben – sind eingeladen, das Projekt weiter zu begleiten. Denn mit jeder Phase kommen neue Fragestellungen und Entscheidungspunkte hinzu.

Text: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

- Das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ wird in Kooperation mit der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung und deren Kooperationspartner SEGA e. V. auf Basis des Modellprojekts „Agil leben im Alter“ (ALIA) realisiert. Die Veranstaltungen werden zudem von Paraplü Sozialraumentwicklung moderiert sowie vor- und nachbereitet.
- Die digitale Bürgerbeteiligung über die Plattform PUBinPLAN wird vom Beteiligungs-Experten Dr. Sven Schmuderer begleitet. Wer sich beteiligen möchte, registriert sich auf <https://pubinplan.th-deg.de/sorgende-stadt-hemau> oder über nebenstehenden QR-Code.
- Bei inhaltlichen Rückfragen können Sie sich direkt an Dr. David Rester von der LUCE Stiftung wenden unter E-Mail drester@luce-stiftung.de oder Tel. 0176/46101811.



Mit dem Hemauer Jugendtreff auf Tour: Angebote für 2026

Von Skispaß in den Bergen bis hin zu Ferien-Action in Hamburg: Auch im neuen Jahr gibt es wieder tolle Angebote für die Hemauer Jugendlichen.

Ski- und Snowboard-Freizeit

Ab auf die Piste! Vom 15. bis 17. Februar 2026 organisiert der Hemauer Jugendtreff eine Ski- und Snowboard-Freizeit im beliebten Skigebiet Hinterstoder-Wurzeralm in Österreich. Im Preis von

365 Euro sind der Drei-Tages-Skipass sowie Unterkunft mit Vollpension inbegriffen. Mitfahren können Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren. Fahrkenntnisse werden vorausgesetzt.

Jugendreise nach Hamburg

Die Jugendreise 2026 geht dieses Jahr in den Pfingstferien vom 25. bis 29. Mai in die Hafenstadt Hamburg – mit Besuch des Musicals „Tarzan“ und des Hambur-

ger Dungeon, Ausflug in den Heide Park, Abstecher ins Miniaturwunderland, Hafenrundfahrt und vieles mehr. Die Reise mit allen Eintritten, Unterkunft und Halbpension kostet 560 Euro. Anmelden können sich Jugendli-

che von 13 bis 17 Jahren. Ein Infoabend zur Jugendreise findet am Mittwoch, den 06. Mai 2026, um 19 Uhr im Landratsamt Regensburg statt.

Text: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

Information und Anmeldung zu beiden Fahrten bei Gemeindejugendpfleger Andreas Lohmeier per E-Mail an andreas.lohmeier@lra-regensburg.de oder unter Tel. 0151/19689088.

Helau Hemau! Die Stadt rüstet sich für Faschingszug

Die fünfte Jahreszeit steuert in Hemau auf ihren Höhepunkt zu. Am Faschingssonntag, den 15. Februar, zieht ab 14 Uhr erneut der große Faschingszug durch die Stadt und verwandelt Hemau in eine Narrenhochburg.

Startschuss um 14 Uhr

Gestartet wird wie gewohnt am Volksfestplatz. Von dort schlängelt sich der Zug durch die Stadt und endet in der Regensburger Straße kurz vor dem Tangrintler Einkaufszentrum (TEZ). Anschließend steigt auf dem Stadtplatz die große Faschingsparty: DJ G-Man legt auf, die Bewirtung übernehmen der Fachgeschäftekreis, der TV Hemau und die Feuerwehr Hemau.

Faschingszug-Organisator Josef Körbler aus dem Hemauer Rathaus rechnet wie in den Vorjahren mit etwa 40 teilnehmenden Gruppen. Anmeldungen sind noch bis zum 30. Januar 2026 möglich. Alle Informationen zur Teilnahme stehen auf der städtischen Website.

Straßensperrungen und Umleitungen

Am 15. Februar, dem Tag des Umzugs, wird der Stadtplatzbereich ab 09:00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Sperrung bleibt bis zum Folgetag, den 16. Februar 2026, um 07:00 Uhr bestehen (Ausnahme: Linienverkehr). Auch die Ortsdurchfahrtsstraße vom Volksfestplatz bis zum Gewerbering ist am Tag des Umzugs von 09:00 Uhr bis zum Ende des Faschingszuges gesperrt.

Nach Ende des Faschingszuges kehren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer



über die Fliederstraße, Karl-Maag-Straße und Riedenburger Straße zum Stadtplatz zurück – mit Einkehrmöglichkeit beim AWO Seniorenheim, wo der AWO Ortsverein Hemau kostenlos Getränke und allerlei Verpflegung für die Zugteilnehmer zur Verfügung stellt. Die genannten Straßen müssen frei bleiben, um einen ungehinderten Durchgang zu gewährleisten.

Auch der öffentliche Nahverkehr ist betroffen: Die RVV-Linie 28 endet und beginnt am Sonntag, den 15. Februar 2026, ab der Fahrt um 09:30 Uhr (Abfahrt Regensburg Hauptbahnhof) an der Haltestelle Hemau Einkaufszentrum in Richtung Hemau. Nach der Haltestelle kann im Kreisverkehr gewendet werden. Die Haltestellen Hemau Volksfestplatz, Krankenhaus, Beratzhausener Straße,

Stadtplatz und Förderschule in beiden Richtungen und Hemau Einkaufszentrum in Richtung Regensburg können nicht bedient werden. Ersatzhaltestelle ist Hemau Einkaufszentrum in Richtung Hemau.

Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auch nach Ende des Faschingszugs Rücksicht auf Maschkerer zu nehmen, die im Stadtbereich unterwegs sind. Zudem ist am Unsinigen Donnerstag mit Faschingstreiben im Stadtbereich zu rechnen. Der Parkplatz am Unteren Stadtplatz ist an diesem Tag gesperrt.

Bitte um Rücksicht

Der Hemauer Faschingszug zählt zu den größten im Landkreis Regensburg. Die Stadt rechnet am Faschingssonntag mit rund 15.000 Besucherinnen und Besuchern. Trotz ausgelassener Stimmung steht die Sicherheit aller Beteiligten an erster Stelle. Daher sind Glasflaschen, Gläser und andere Glasbehältnisse wegen Verletzungsgefahr verboten. WC-Anlagen stehen am Volksfestplatz, am Alten Rathaus, im Zehentstadel, am Alten Feuerwehrhaus sowie am Ende der Zugstrecke am Bleicher-Haus zur Verfügung.

Text und Foto: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

- Der Hemauer Faschingszug startet am Faschingssonntag, den 15. Februar 2026, um 14 Uhr am Volksfestplatz und zieht bis zur Regensburger Straße.
- Im Anschluss treffen sich alle Maschkerer zur großen Faschingsparty am Stadtplatz. Auch die Faschingsbar der Prinzengarde eröffnet im Alten Feuerwehrhaus.
- Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden gebeten die Straßensperrungen zu beachten.
- Alle Informationen zum Faschingszug finden Sie auf www.hemau.de oder über nebenstehenden QR-Code.



Neue Dorfmitte für Laufenthal: Fördermittel für Gasthaus und Ortskern

Gute Nachrichten zum Start ins neue Jahr: Laufenthal bekommt eine neue Dorfmitte. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz hat für das Projekt im Rahmen der einfachen Dorferneuerung Fördermittel in Höhe von rund 650.000 Euro zugesagt.

Im Fokus steht das ehemalige Gasthaus „Zum Alten Wirt“ im Ortskern. Das Gebäude wird derzeit von Vereinen genutzt, ist aber stark in die Jahre gekommen. Die Fördermittel fließen in vielfältige Sanierungsmaßnahmen, darunter eine Dacherneuerung, einen Heizungstausch sowie Verbesserungen beim Brandschutz. Zudem ist ein Anbau geplant, der künftig mehr Platz für Veranstaltungen bieten soll.

Auch rund um das Gebäude tut sich einiges: Der angeschlossene Wirtsgarten wird neu gestaltet, der Spielplatz erweitert und das Umfeld der Kirche verschönert. Sowohl beim Gebäude als auch im Ortskern wird auf eine barri-



Gestaltungsskizze zur geplanten Dorferneuerung Laufenthal.

erefreie Gestaltung geachtet, damit alle Bürgerinnen und Bürger die neuen Angebote nutzen können.

Es müssen noch verschiedene Anträge gestellt und Planungen erstellt werden, dann kann es losgehen – voraus-

sichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2026.

„Mit der Erneuerung der Dorfmitte wird der Ortskern von Laufenthal deutlich aufgewertet. Die Maßnahme unterstützt das lebendige gesellschaftliche Leben vor Ort

und schafft dafür zeitgemäße Rahmenbedingungen“, so Bürgermeister Herbert Tischhöfer.

Text: Doris Wirth

Gestaltungsskizze: Quadrat45°

Informationen zur Kommunalwahl am 08. März 2026: Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Wer am Wahltag nicht persönlich in seinem Stimmbezirk wählen kann, hat die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen. Hierfür ist bei der Stadt Hemau ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen zu stellen. Als Antrag kann der Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung verwendet werden.

Versand der Briefwahlunterlagen erst

ab 16. Februar

Zu beachten ist: Die Wahlbenachrichtigungskarten werden bereits ab 26. Januar 2026 versandt. Die Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen werden aber erst ab 16. Februar 2026 ausgegeben.

Antragstellung

Der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins kann schriftlich per Post, per Telefax oder per E-Mail sowie persönlich gestellt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich. Der Antrag muss folgende Angaben enthalten: Familienname, Vorname, Geburtsdatum und vollständige Wohnanschrift. Sofern der Wahlschein nicht an die Wohnanschrift übersandt werden soll, kann im Antrag auch eine abweichende Versandananschrift angegeben werden.

Regelung bei einer möglichen Stichwahl

Sollte am zweiten Sonn-

tag nach dem Wahltag eine Stichwahl erforderlich werden, besteht die Möglichkeit, bereits gleichzeitig mit dem Antrag für die Hauptwahl vorsorglich auch einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen für die Stichwahl zu beantragen.

Antragstellung für eine andere Person

Wer einen Wahlschein für eine andere Person beantragt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nach-

weisen, dass er hierzu berechtigt ist.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden grundsätzlich persönlich an die antragstellende Person auf dem Postweg übersandt, amtlich überbracht oder persönlich ausgehändigt.

Empfang des Wahlscheins für eine andere Person

Wer einen Wahlschein für eine andere Person nicht nur beantragt, sondern auch in

Empfang nehmen möchte, benötigt hierfür ebenfalls eine schriftliche Vollmacht. Diese ist auf dem Wahlscheinantrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung bereits vorgedruckt. Sie kann aber auch separat erteilt werden.

Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Beantragung von Briefwahlunterlagen vertritt. Dies hat

die bevollmächtigte Person durch Unterschrift auf der Vollmacht zu versichern. In jedem Fall muss sich die bevollmächtigte Person, die den Wahlschein mit Brief-

wahlunterlagen für eine andere Person entgegennimmt, unter Vorlage des eigenen Personalausweises oder Reisepasses ausweisen.

Text: Andreas Ehrl

AUF EINEN BLICK

Informationen rund um die Kommunalwahl 2026 erteilt das Wahlamt im Rathaus, Zi.-Nr. 4 oder unter Tel.: 09491/9400-15 und E-Mail: andreas.ehrl@hemau.de.



Christkind Ida brachte Weihnachtsfreude nach Hemau

Für Ida Dlapka war die Adventszeit 2025 etwas ganz Besonderes. Die 15-jährige Schülerin aus Hemau durfte ihre Heimatstadt als Christkind vertreten und wurde in den Wochen vor Weihnachten für viele Kinder – und auch Erwachsene – zum Sinnbild der festlichen Zeit.

Weihnachten als Herzenssache

Die Liebe zur Weihnachtszeit begleitet Ida schon seit ihrer Kindheit. Plätzchenbacken, gemütliche Abende mit Weihnachtsfilmen und die besondere Stimmung im Advent gehören für sie einfach dazu. Dass sie sich schließlich um das Amt des Hemauer Christkinds bewarb, war daher kein Zufall – auch wenn es einen kleinen Anstoß von außen brauchte. „Freunde und Familie haben mich dazu ermutigt, mich zu bewerben“, erzählt sie. Insgesamt gingen im vergangenen Jahr fünf Bewerbungen für das Christkind-Amt ein. Am Ende überzeugte Ida mit ihrer natürlichen und offenen Art.



Ida Dlapka war das Hemauer Christkind 2025.

Ein Lächeln schenken

Zu ihren Aufgaben als Christkind gehörte vor allem eines:

Freude verbreiten und die Weihnachtszeit in Hemau für

alle erlebbar zu machen. Besonders sichtbar wurde das

auch auf Social Media: Ihre persönliche Einladung zum Hemauer Christkindlmarkt auf den städtischen Kanälen erreichte fast 11.000 Menschen. „Das schönste für mich war, Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, schwärmt die 15-Jährige. In der Adventszeit war sie auf mehreren kleineren Christkindlmärkten und Weihnachtsveranstaltungen in der Gemeinde unterwegs. Den Höhepunkt ihrer Regentschaft bildete aber der Hemauer Christkindlmarkt, wo sie Geschenke verteilte, Hunderte Fotowünsche erfüllte und die Gäste offiziell begrüßte.

Ihre Zeit als Christkind wird Ida in allerbester Erinnerung behalten. Für zukünftige Bewerberinnen und Bewerber hat sie einen einfachen, aber ehrlichen Tipp: „Man sollte Spaß haben, so sein, wie man ist, sich nicht verstellen und immer gut drauf sein.“ Mit genau dieser Einstellung hat Ida Dlapka den Advent 2025 in Hemau geprägt – herzlich, authentisch und voller Weihnachtsfreude.

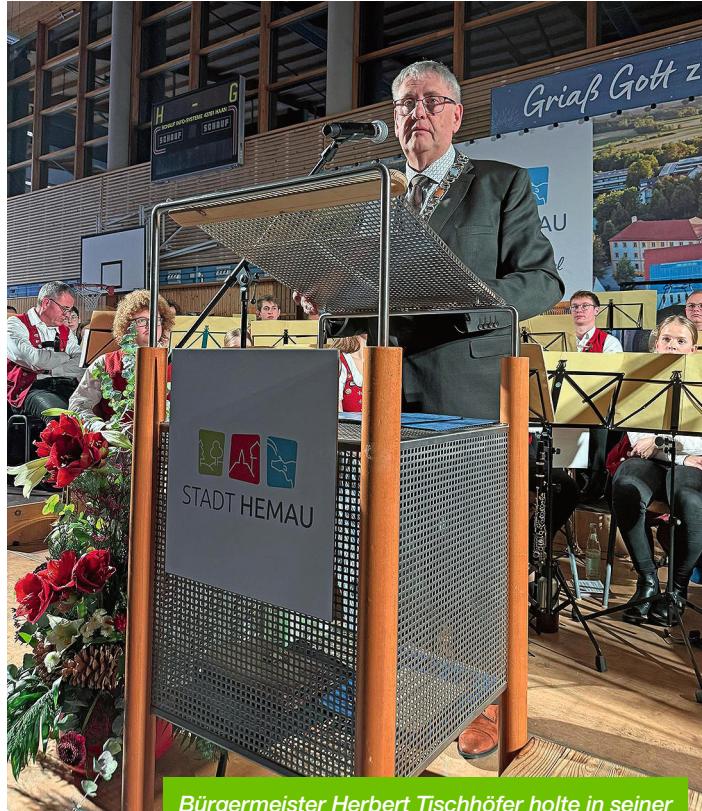
Text und Foto: Doris Wirth

Großes Kino am Hemauer Neujahrsempfang

„Ist das hier Hollywood oder der Tangrintel?“ Diese Frage dürfte sich so mancher beim diesjährigen Hemauer Neujahrsempfang gestellt haben. Begleitet von epischer Filmmusik nahm Bürgermeister Herbert Tischhöfer die rund 500 Gäste aus Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichem Leben in der Tangrintelhalle mit auf eine filmreife Reise durch das vergangene Jahr – und warf zugleich einen Blick in die Zukunft der Stadt.

Demokratie braucht Engagement

Mit der Titelmelodie aus dem Filmepos „Der Herr der Ringe“ wandte sich Bürgermeister Tischhöfer zunächst der aktuellen Weltlage zu. Er beschrieb zunehmende internationale Konflikte, gesellschaftliche Spannungen und ein wachsendes Misstrauen gegenüber demokratischen Institutionen. Diese Entwicklungen stellten auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor große Herausforderungen. Dabei unterstrich Tischhöfer die Bedeutung von persönlichem Engagement und Mitwirkung: „Demokratie funktioniert nur, wenn wir mitarbeiten. Wenn



Bürgermeister Herbert Tischhöfer holte in seiner Neujahrsrede Hollywood auf den Tangrintel.

wir uns engagieren, informieren und uns nicht abwenden – auch dann nicht, wenn es mühsam wird“, so das Stadtoberhaupt.

Transparenz und Kommunikation als Schlüssel

Im Rückblick auf das Jahr 2025 hob der Bürgermeister zahlreiche positive Entwick-

lungen in Hemau hervor. Untermaut vom Titellied aus „Indiana Jones“ erinnerte er unter anderem an die Fertigstellung des Kinderhauses „Wiesenwind“, die Wiedereröffnung der Kickarena oder den Start neuer Großprojekte wie die Sanierung und Erweiterung der Schulen am Mönchsberg.

Besonders stolz sei Tischhöfer auf die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt. Die Social-Media-Kanäle Hemaus wurden im vergangenen Jahr rund 1,8 Millionen Mal aufgerufen, über die Stadt-App werden jährlich mehr als 1,2 Millionen Push-Nachrichten verschickt. Transparenz und Information seien heute wichtiger denn je: „Eine offene Kommunikation ist ein zentraler Baustein unserer Demokratie. Nur wenn Menschen wissen, was geschieht, können sie Vertrauen entwickeln – und Vertrauen ist der Boden, auf dem Gemeinschaft wachsen kann.“

Zukunftsprojekte für alle Generationen

Mit der bekannten Titelmelodie aus „Raumschiff Enterprise“ richtete der Bürgermeister den Blick nach vorn. Neben der Schaffung neuer Wohn- und Gewerbegebäuden ging es um Projekte, die Hemau langfristig lebenswert halten sollen – für Familien, für ältere Menschen und für kommende Generationen. Dazu zählen unter anderem das städtische Naherholungsgebiet, das aktuell zwischen Waldfriedhof und Volksfestplatz entwickelt wird, sowie das Pionierprojekt „Sorgende Stadt Hemau“, das sich mit den Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft befasst.

Zum Abschluss rief der Bürgermeister dazu auf, trotz aller Herausforderungen nicht den Mut zu verlieren und den Blick auf das Positive zu richten. Mit dem Monty-Python-Klassiker „Always Look on the Bright Side of Life“ endete die Rede – ein musikalisches Augenzwinkern, das perfekt zur Botschaft des



Zur Überraschung von Laudator und Zweitem Bürgermeister Robert Pollinger stürmten die Hemauer Waschweiber die Bühne und präsentierten ihre spitzbügige Kunst.

Abends passte.

Hemauer „Oscars“ für besondere Leistungen

Im Anschluss wurden die „Hemauer Oscars“ verliehen – Ehrungen für Menschen, die sich im vergangenen Jahr besonders hervorgetan haben.

Für hervorragende Schulabschlüsse wurden Sophia Eichinger aus Langenkreith (Mittelschule Hemau, Note 1,7), Magdalena Schweiker aus Aichkirchen (Mädchenrealschule St. Anna Riedenburg, Note 1,08), Sarah Olbrich aus Hohenschambach (Gymnasium Parsberg, Note 1,2) sowie Miriam Eser aus Hemau (Allgemeine Hochschulreife an der Staatlichen Fachoberschule Regensburg, Note 0,97) geehrt. Für besondere Leistungen in der Ausbildung erhielten Manuel Zauner aus Hohenschambach (Elektroniker für Betriebstechnik, Note 1,2) und Sebastian Silberhorn aus Hohenschambach (Gesellenprüfung als Zimmerer, Note 1,25) eine Auszeichnung. Ebenfalls geehrt wurde Karina Schmitt aus Hemau, die mit der „Blauen Raute“ als „Beste Newcomerin“ der Bayerischen Verwaltungsschule ausgezeichnet wurde.

Auch Spitzensportler aus



Die Geehrten aus dem schulischen, sportlichen, musikalischen und kulturellen Bereich mit dem Landtagsabgeordneten Patrick Grossmann (links), dem Zweiten Bürgermeister Robert Pollinger (2. v. l.), dem Dritten Bürgermeister Thomas Gabler (hintere Reihe Mitte) und dem Ersten Bürgermeister Herbert Tischhöfer (rechts).

der Gemeinde durften auf die Bühne: Helena Lowack aus Laufenthal (Vize-Europameisterin im Fechten Ü40), Leon Beer aus Pittmannsdorf (Goldmedaille U18 bei der Deutschen Meisterschaft im Wake Surfen) sowie Alessia Tina Kollmer aus Hemau (1. Platz Para-Schwimmen Jugend B bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften). Im Kickboxen überzeugten Luca Hammerl aus Hemau mit mehreren ersten Plätzen bei Deutschen und Bayerischen Meisterschaften sowie Franz Böhm aus Laufenthal als Sieger der Bayerischen Meisterschaft und des Bayernpokals.

Starke Kulturszene

Der Star des Abends im mu-

sikalischen Bereich war die Stadtkapelle Hemau. Sie zeigte nicht nur bei der musikalischen Untermalung des Neujahrsempfangs ihr herausragendes Können, sondern wurde neben großem Applaus des Publikums auch mit einer Ehrung der Stadt belohnt: für das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“ beim Wertungsspiel in Küps in Oberfranken in der Höchststufe. Aus ihren Reihen wurde zudem Theresa Mittermaier geehrt, die mit der Posaune das D3-Leistungsabzeichen in Gold des Nordbayerischen Musikbundes mit sehr gutem Erfolg bestand.

Zu den Geehrten zählte auch ein echtes Hemauer Original: die Waschweiber Emi Strunz, Leni Haller, Ruth Dettenwanger-Baumer, Bettina Strunz, Christine Langer und Veronika Prommersberger, die kurzerhand die Bühne stürmten und eine umjubelte Kostprobe ihrer spitzbüngigen Kunst zum Besten gaben. Die Waschweiber sind mit ihren aktuellen, humorvollen und amüsanten Sketchen seit 50 Jahren ein Aushängeschild des Hemauer Faschings und sorgen regelmäßig für brechend volle Wirtshäuser.

Text und Fotos: Doris Wirth



Der musikalische Star des Abends – die Stadtkapelle Hemau – wurde auch bei den „Hemauer Oscars“ geehrt.

Nachruf

Am 05. Januar 2026 verstarb

Herr Johann Seiberl

Träger der Bürgermedaille in Silber
Träger des Ehrenzeichens des
Bayerischen Ministerpräsidenten

Herr Seiberl hat in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen mit viel Einsatz für seine Heimatgemeinde gewirkt und daneben auch das kirchliche Leben in Hemau bereichert.

Für seine vielfältigen Leistungen danken wir ihm und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

STADT HEMAU

Herbert Tischhöfer
Erster Bürgermeister

Kommunale Wärmeplanung: Jetzt kostenfreie Energieberatung sichern

Die Stadt Hemau hat gemeinsam mit der Energieagentur Regensburg eine kommunale Wärmeplanung durchgeführt und eine Sanierungskampagne gestartet. Dazu sponsert die Stadt kostenfreie Energieberatungen. Es sind noch wenige Plätze verfügbar.

Ergebnis der Wärmeplanung

Das kürzlich verabschiedete

Wärmeplanungsgesetz verpflichtet Kommunen, Pläne zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung zu erstellen. Fossile Energien sollen schrittweise durch nachhaltige, klimafreundliche Alternativen ersetzt werden. Eine solche Wärmeplanung hat die Stadt Hemau zusammen mit der Energieagentur Regensburg aufgestellt. Vergangenes Jahr wurden die Ergebnisse vorgestellt.

Kostenfreie Energieberatungen

Damit die Wärmewende gelingen kann, ist die praktische Umsetzung von Maßnahmen entscheidend. Dafür hat die Stadt Hemau eine Sanierungskampagne gestartet und verschenkt dazu 50 Vor-Ort-Beratungen zum Thema Heizung und Sanierung im Wert von je 40 Euro. Bei den Beratungen wird aufgezeigt, wie sich Immobilien

energetisch optimieren lassen und welche Heizsysteme geeignet sind, um Energiekosten zu sparen und den Wohnkomfort zu erhöhen. Wenige kostenfreie Plätze sind noch verfügbar – gleich anmelden bei der Energieagentur Regensburg unter Tel. 0941/2984491-0 oder E-Mail kontakt@energieagentur-regensburg.de.

Text: Doris Wirth

Regionalbudget Förderrunde 2026: Wir fördern Ihr Kleinprojekt!

Die ILE Jura-Tangrintel startet in die aktive Zusammenarbeit und somit auch in die erste Förderrunde des Regionalbudgets. Dafür stehen der Region bis zu 75.000 Euro zur Verfügung. Ab sofort werden Projekte für die Förderrunde 2026 gesucht.

Was wird gefördert?

Vorbehaltlich der Förderzusage des Amts für Ländliche Entwicklung kann die ILE Jura-Tangrintel im Jahr 2026 Kleinprojekte mit bis zu 10.000 Euro pro Projekt fördern. 90 Prozent der Fördersumme stammen dabei vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, die restlichen 10 Prozent trägt die beteiligte Gemeinde. Ein Kleinprojekt im Sinne des Regionalbudgets ist ein Vorhaben mit Bruttokosten zwischen 2.000 und 20.000 Euro. Die tatsächlich entstandenen Bruttoausgaben werden mit bis zu 80 Prozent bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind Kommunen, Vereine, Ver-

bände, Privatpersonen und Unternehmen aus den neun ILE-Gemeinden Beratzhausen, Brunn, Deuerling, Duggendorf, Hemau, Holzheim am Forst, Kallmünz, Laaber und Painten.

Was sind die Voraussetzungen?

Das Projekt darf noch nicht begonnen und muss bis spätestens 20. September 2026 nachweislich abgeschlossen sein. Gefördert werden Maßnahmen, die darauf abzielen, den ländlichen Raum als Lebens-, Sozial-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.

Wie läuft die Projektauswahl?

Die Förderanfragen müssen bis spätestens 15. Februar 2026 bei der verantwortlichen Stelle Stadt Hemau (Propsteigaßl 2, 93155 Hemau oder stadt@hemau.de) eingegangen sein. Alle Projektanträge werden geprüft und anschließend durch ein Entscheidungsgremium bewertet. Grundlage sind festgelegte Auswahlkriterien. Aus der Bewertung ergibt sich die Reihenfolge

der Projekte, die im Rahmen des Regionalbudgets

gefördert werden können.

Text: Michael Seidel

AUF EINEN BLICK

Mehr Infos zur Förderung und Antragstellung finden Sie auf www.juratangrintel.de unter „Regionalbudget“.



Einfach. Für alle.

→ Dein flexibler Fahrservice für den westlichen Landkreis Regensburg

- elma bringt Dich schnell und umweltfreundlich an Dein Ziel
- Wähle aus über 900 Haltepunkten
- Unsere Fahrtzeiten: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 22:00 Uhr



Ruf elma per App oder Telefon!
Alle weiteren Infos findest Du hier:

www.elma-mobil.de

0800 220 220 0



Hol Dir doch die elma-App!

elma

Elternhaltestellen für sicherer Schulweg

An den Schulen am Mönchberg in Hemau sorgt aktuell die Großbaustelle zur Erweiterung und Sanierung des Schulgebäudes für veränderte Wege. Um die Verkehrssituation zu entspannen, bittet die Stadt Hemau, die eingerichteten Eltern-

haltestellen zu nutzen.

Die Elternhaltestellen wurden bereits 2020 rund um die Tangrintelhalle installiert und sind mit Schildern als „Hop on/Hop off“-Zonen ausgewiesen. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule



Diese Parkplätze sind aktuell werktags von 7 bis 17 Uhr gesperrt. In dieser Zeit ist auch die Durchfahrt am August-Glockner-Ring untersagt.

bringen, können dort ihre Kinder gefahrlos ein- und aussteigen lassen. Von dort aus geht es über einen etwa 150 Meter langen Fußweg direkt zur Treppe neben dem Heizkraftwerk – aktuell der einzige Zugang zur Grund- und Mittelschule.

derzeit die Parkplätze am August-Glockner-Ring im Bereich der Turnhalle werktags von 7 bis 17 Uhr gesperrt. Parken und auch die Durchfahrt sind dort untersagt. Es sind ausschließlich die Elternhaltestellen zu nutzen.

Wegen der Bauarbeiten sind

Text: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

Weitere Informationen zu den Elternhaltestellen finden Sie auf www.hemau.de > Leben in Hemau > Bildung > Grund- und Mittelschule Hemau oder über nebenstehenden QR-Code.



Neues vom Familienstützpunkt Jura

Liebe Familien,
in dem Elternkurs „Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät“ ab 24. Februar 2026 können Eltern wertvolle Impulse und Anregungen für ein entspannteres Miteinander erhalten.

Sebastian Wurmdobler, Gemeindereferent beim Kolpingwerk, erklärt, worum es bei dem Kurs geht:

Kess steht für *kooperativ, ermutigend, sozial* und *situationsorientiert*. Es geht nicht um Erziehung nach Schema F oder starre Regeln, sondern um das *Wie des Miteinanders*. Gerade in der Pubertät, wenn viele Emotionen im Spiel sind, hilft dieser Ansatz Eltern dabei, wertschätzend, respektvoll und gleichzeitig klar zu bleiben. Pubertät ist keine Katastrophe, sondern eine intensive Entwicklungsphase, in der Jugendliche zu eigenständigen Persönlichkeiten reifen – und Eltern sie dabei begleiten dürfen.

Was erwartet Eltern konkret beim Kurs „Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät“ in Hemau?

Der Kurs besteht aus fünf Einheiten à zweieinhalb Stunden. Die Abende sind



interaktiv gestaltet mit vielen Impulsen, Übungen und Austausch untereinander. Er vermittelt keine Patentrezepte, sondern Anregungen, die sich im Familienalltag erproben lassen. In den folgenden Treffen schauen wir gemeinsam, was gut funktioniert hat und wo es hakt. Ziel ist es, die eigene Erziehungs-

haltung zu stärken – freundlich und fest zugleich – und Sicherheit im Umgang mit Konflikten zu gewinnen.

Für wen ist der Kurs geeignet?

Der Kurs richtet sich an Eltern mit pubertierenden Kindern, etwa ab elf Jahren. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen: Ob Alleinerziehende, Patchwork- oder Pflegefamilien, Großeltern oder Eltern von Kindern mit ADHS oder Autismus – alle können profitieren. Denn das Prinzip ist immer gleich: Wenn es in der Erziehung um Sieg oder Niederlage geht, verlieren am Ende alle. Doch wenn man es schafft, Jugendliche zur Kooperation zu gewinnen, dann gewinnen alle.

Anmeldung bis 18. Februar 2026 beim Familienstützpunkt Jura.

Eure Catharina Romir

AUF EINEN BLICK

- Der „Familienstützpunkt Jura“ ist ein gemeinsames, kostenloses Beratungsangebot für Familien der Gemeinden Beratzhausen, Hemau und Laaber.
- Interessierte Familien erreichen den Familienstützpunkt Jura unter c.romir@familien-jura.de oder 01516/4070209.
- Weitere Informationen auf Instagram @fsp_jura oder unter www.familien-jura.de. Termine nach Vereinbarung.

Fundbüro

- 12.12.2025: Schlüssel, gef.: Josef-Binner-Straße/Schönbergstraße (neben Stromkasten), Hemau
- 16.12.2025: Fahrradhelm, gef.: Treppe Jugendheim/Kirche, Hemau

Bitte melden Sie sich im Fundbüro im Zimmer 03 des Rathauses, wenn Sie etwas gefunden oder verloren haben. Tel.: 09491/9400-17. Fundsachen werden sechs Monate lang aufbewahrt.

Rekordjahr für die Stadtbibliothek: Erfolgszahlen und frische Impulse für 2026

Die Stadtbibliothek kann auf ein herausragendes Jahr 2025 zurückblicken. Mit über 50.000 Ausleihen aus dem Präsenzbestand von rund 12.000 Medien und mit über 5.000 digitalen Entleihungen wurden neue Rekordzahlen erreicht.

Vielfalt, die begeistert

Auch die Anzahl der aktiven Leserinnen und Leser stieg auf nahezu 1.000 – ein deutlicher Beleg dafür, wie lebendig und beliebt die Einrichtung in der Bevölkerung ist.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres waren die über 70 abwechslungsreichen und stets gut besuchten Veranstaltungen, die Menschen aller Altersgruppen in die Bücherei lockten. Lesungen, Workshops, Kinderprogramme und kreative Aktionen sorgten dafür, dass die Bibliothek einmal mehr als kul-

turerller Motor der Gemeinde erlebbar wurde. Das große Interesse des Publikums unterstreicht den hohen Stellenwert, den die Bibliothek in der Region genießt.

Blick nach vorn: Ein vielseitiges Programm für 2026

Auch für das kommende Jahr hat das Bibliotheksteam bereits spannende Akzente gesetzt. Literaturfreunde dürfen sich auf zwei Lesungen mit regionalen Autorinnen und Autoren freuen:

- **Richard Auer am 22. März 2026**
- **Stefanie Söllner am 19. April 2026**

Damit wird die erfolgreiche Reihe hochkarätiger Lesungen nahtlos fortgeführt und der Austausch mit heimischen Schriftstellern weiter gestärkt.

Für die jüngsten Besucher bleiben die beliebten Formate ebenfalls erhalten. Die regelmäßigen Lesemaus- und Beebot®-Nachmittage werden fortgesetzt und bieten Kindern weiterhin spielerischen Zugang zu Sprache und Technik. Ein fester Termin im Frühjahr ist außer-

dem die Osterbastelaktion am 25. März 2026, die erfahrungsgemäß viele kreative kleine Hände anzieht. Daraüber hinaus ist auch wieder eine Autorenlesung speziell für Kinder in Planung. Weitere Informationen folgen.

Text: Karola Künzl

Foto: Doris Wirth



Das Hemauer Bibliotheksteam – Verena Haimerl, Barbara Lohmaier und Karola Künzl (von links) bedankt sich für das vergangene Rekordjahr.

OGV Hemau feierte Krautfest

Anfang Dezember fand das Krautfest des OGV Hemau statt. Das hierfür verwendete Kraut war bereits im September geerntet und anschließend in Tongefäßen fermentiert worden. Beim Fest wurde das frische Sauerkraut zusammen mit Bratwürstln serviert.

Zur Freude des Vereins nahmen viele Mitglieder das frisch hergestellte Sauerkraut auch für zuhause mit. Die große Nachfrage wurde im Verein als schöne Bestätigung der gemeinsamen Arbeit gesehen.

Für die Kinder der Wurzelputzer-Kindergruppe wurden



Waffeln zubereitet. Ein Höhepunkt des Tages war der Besuch des Heiligen Nikolaus, der kleinen Geschenke für die Kinder dabei hatte. In seiner kurzen Ansprache lobte der Nikolaus außerdem Bürger-

meister Tischhöfer für dessen Unterstützung des Vereins.

Mit Lichterketten geschmückte Pavillons sorgten für eine stimmungsvolle, vor-

weihnachtliche Atmosphäre. Der OGV Hemau bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das gelungene Fest.

Text: Werner Schneider

Foto: Adalbert Listl

Um die Schönheit
einer Schneeflocke
erfassen zu können,
muss man die Kälte
in Kauf nehmen.

Aristoteles



Junioren Hallen-Cup 2026 und Jakob-Bauer-Gedächtnis-Cup in Hemau

Fußballfans dürfen sich auf ein sportliches Highlight freuen: Am 7. und 8. Februar 2026 lädt der TV Hemau zum Junioren Hallen-Cup 2026 sowie zum Jakob-Bauer-Gedächtnis-Cup in die Tangrintelhalle Hemau ein. An zwei Tagen steht hochklassiger Hallenfußball im Zeichen des Nachwuchses, des Sportsgeists und der Gemeinschaft auf dem Programm.

Der Turniersamstag gehört zunächst den Jüngsten. Von 9:00 bis 13:30 Uhr treten die Mannschaften der F-Jugend gegeneinander an, ehe von 13:45 bis 14:45 Uhr die G-Jugend ihr Können unter Beweis stellt. Ab 15:30 Uhr startet dann die Herren-Vorrunde, die den Übergang zum sportlichen Abend bildet. Im Anschluss lädt der TV Hemau zur Players' Night im Foyer ein – ein geselliges Beisammensein für Aktive und Gäste.

Am Sonntag, 8. Februar 2026, stehen ab 9:00 Uhr die Spiele der E-Jugend auf dem Turnierplan. Ab 14:00 Uhr folgen die Zwischenrunde und das Finale der Herren, bei denen



spannender Hallenfußball und packende Duelle zu erwarten sind.

Der Jakob-Bauer-Gedächtnis-Cup erinnert dabei an einen verdienten Sportkameraden und ist fester Bestandteil des Turnierwochenendes. Neben dem sportlichen Geschehen ist auch für das leibliche Wohl der Besucher an beiden Tagen bestens gesorgt. Der Erlös kommt u. a. der Fußball-Jugend sowie der AGUS Selbsthilfegruppe Regensburg zugute. Der TV Hemau freut sich auf zahlreiche Zuschauer, spannende Spiele und ein Fußballwochenende, das den Hallenfußball und die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt.

Text und Foto: Melanie Heller

Fackelwanderung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Thonlohe

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Thonlohe unternahm Ende Dezember ihre traditionelle Fackelwanderung nach Eutenhofen. Insgesamt nahmen rund 40 Personen an der Veranstaltung teil, darunter besonders viele Kinder und Jugendliche.

Bei winterlichen Temperaturen führte die ca. drei Kilometer lange Wanderung nach Eutenhofen. Am Ziel ange-



kommen stärkten sich alle Teilnehmer bei Currywurst und Pommes und genossen das gesellige Beisammensein. Nach einem rund zweि



Junioren Hallen-Cup 2026

SAVE THE DATE

7. & 8. FEBRUAR 2026 - TANGRINTELHALLE HEMAU

SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026

- 9:00 - 13:30 UHR F-JUGEND
- 13:45 - 14:45 UHR G-JUGEND
- AB 15:30 UHR HERREN VORRUNDE

IM ANSCHLUSS PLAYERSNIGHT IM FOYER

SONNTAG, 8. FEBRUAR 2026

- 9:00 - 13:30 UHR E-JUGEND
- AB 14:00 UHR HERREN ZWISCHENRUNDE & FINALE

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD AN BEIDEN TAGEN BESTENS GESORGT!


Jakob Bauer
GEDÄCHTNIS-CUP 2026


Ausgangspunkt an.

Die jährliche Fackelwanderung ist eine schöne und feste Tradition der Freiwilligen Feuerwehr Thonlohe. Sie trägt wesentlich dazu bei, den Gemeinschaftssinn zu stärken und den Zusammenhalt zwischen Kindern, Jugendlichen und Ausbildern zu fördern.

Text: Claudia Köhl

Foto: Hanna Silberhorn

FDP stellt in Hemau erstmals Stadtratsliste auf

Die Freien Demokraten treten in Hemau erstmals mit einer eigenen Stadtratsliste zur Kommunalwahl 2026 an. Bei der Aufstellungsversammlung Mitte Dezember wurden sechs Kandidatinnen und Kandidaten aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen nominiert. Die Liste vereint unter anderem Handwerk, Ehrenamt und Studium. Alle sechs Bewerber kandidieren zudem für den Kreistag.

Unter den Gästen der Versammlung befanden sich auch prominente Vertreter der FDP, darunter die ehemaligen Bundestagsabgeordneten Ulrich Lechte und Nils Gründer sowie der Kreisvorsitzende Stefan Potschaski. Sie würdigten das erstmalige Antreten der Partei in He-



Von links: Linus Luef, Angelika Luef, Stefan Potschaski und Gerhard Schacht.

mau als wichtigen Schritt zur Stärkung liberaler Politik auf kommunaler Ebene.

Spitzenkandidat der Liste ist der 20-jährige Linus Luef. Trotz seines jungen Alters bringt Luef bereits politische

Erfahrung aus dem Jugendkreistag Regensburg sowie als stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Bayern mit. Sein Ziel ist es, insbesondere der Jugend im Stadtrat mehr Gehör zu verschaffen.

Inhaltlich versteht sich die FDP als Korrektiv in der Kommunalpolitik. Sie fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit den städtischen Finanzen und verweist auf den Schuldenstand vieler bayerischer Kommunen, auch in Hemau. Gleichzeitig soll die Attraktivität des Standorts für Jugendliche und junge Erwachsene sowie ein ausgewogenes Zusammenleben aller Generationen gestärkt werden.

Die Stadtratskandidatinnen und -kandidaten der FDP für Hemau 2026 sind: Linus Luef, Gerhard Schacht, Reinhard Kremser, Fiona Leitner, Pascal Meier und Angelika Luef.

Text: Linus Luef

Foto: Jan Ernst

Erfolgreiche Christbaumversteigerung in Hohenschambach

Im neu renovierten Posthalter-Saal fand die traditionelle Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschambach statt. Zahlreiche Vereine und Firmen und natürlich viele Schamerer waren gekommen, um die Festtage bei guter Stimmung durch die „Knöpfelblosn“ ausklingen zu lassen.



Daher ging es entsprechend heiß her, als Gottfried Pol linger in gekonnter Manier

die Versteigerung der selbst gemachten Bratwürste, der Sachspenden oder am Schluss auch der „Gipfel“ einlätete. Auch in diesem Jahr wurde unter den Anwesenden eine Motorsäge verlost. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenschambach dankt sich bei der Bevölkerung und den Schamerer Firmen und Vereinen für ihre Unterstützung.

Text und Foto: Andreas Huber

Gemeinsam Gutes tun & Freude schenken: Adventsaktionen des Fachgeschäftekreises Hemau

Der Hemauer Adventskalender, eine Initiative des Fachgeschäftekreis Hemau, erfreute sich auch in der vergangenen Adventszeit wieder großer Beliebtheit. Unter dem Motto „Gemeinsam

Gutes tun & Freude schenken“ beteiligten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an der Aktion und unterstützen durch den Kauf eines Adventskalenders zugleich soziale Zwecke in der

Region. Wie bereits in den Vorjahren wird der Erlös des Adventskalenders für mehrere gemeinnützige Projekte verwendet.

Gewinnzahlen des Hemau-

er Adventskalenders im Überblick:

- Türchen 1: 89
- Türchen 2: 392
- Türchen 3: 561
- Türchen 4: 776
- Türchen 5: 756

- Türchen 6: 284, 367
- Nikolaus-Sonderverlosung: 460
- Türchen 7: 176, 322, 646
- Türchen 8: 326
- Türchen 9: 423, 686
- Türchen 10: 26, 253, 335, 455
- Türchen 11: 444, 779
- Türchen 12: 310, 86, 440, 224
- Türchen 13: 551, 277, 501, 81
- Türchen 14: 369, 110, 751, 899
- Türchen 15: 21
- Türchen 16: 837
- Türchen 17: 628, 260, 378
- Türchen 18: 316, 333, 845
- Türchen 19: 553, 854
- Türchen 20: 469, 160, 485, 18
- Türchen 21: 148
- Türchen 22: 438, 388, 308
- Türchen 23: 745
- Türchen 24: 759
- Christkindl-Sonderverlosung: 611

Die Preise können unter Vorlage des Adventskalenders mit der Gewinnnummer im jeweiligen Betrieb abgeholt werden, der den Gewinn/die Gewinne zur Ver-

fügung gestellt hat. Alternativ können sich die Gewinner auch unter Angabe der Gewinnnummer und Anschrift per E-Mail an verwaltung@fachgeschaeftekreis.de wenden.

Christkindlmarkt

Ein weiteres sichtbares Zeichen dieses Engagements setzte der Fachgeschäftekreis Hemau mit seinem Stand auf dem Hemauer Christkindlmarkt. Im Rahmen der Aktion „Pfand gegen Spende“ kam ein Betrag von aufgerundet 500 Euro zusammen, der an das Kinderheim Hemau überwiesen wurde. Mit der Spende soll den Kindern mit den Betreuerinnen und Betreuern ein toller Ausflug ermöglicht werden. Zusätzlich überbrachte der Fachgeschäftskekreis Sterne aus Quarkstollen als weihnachtlichen Gruß an die Hemauer Altenheime, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine besondere Freude zu bereiten.

Der Hemauer Adventskalender und die begleiten-



„Und wo sind Versicherungen, wenn man sie mal braucht?“

Also wir sind hier.



gabler allfinanz gmbh

Roter Bügel 1
Hohenschambach
Telefon 09491 952250
zurich.de/gabler-allfinanz

den Aktionen des Fachgeschäftskekreis Hemau verdeutlichen eindrucksvoll, wie lokales Engagement, Gemeinschaftssinn und soziales

Handeln Hand in Hand gehen – ganz im Sinne des Leitgedankens „Gemeinsam Gutes tun & Freude schenken“.

Text: Melanie Heller

Kindergarten Nardini begeisterte Gäste beim Nikolausmarkt

Am 4. Dezember öffnete der Kindergarten Nardini seine Tore für den alljährlichen Nikolausmarkt. Zahlreiche Gäste, darunter viele Eltern, Großeltern und Ehrengäste, folgten der Einladung und erlebten ein buntes Programm, das von den Kindern liebevoll gestaltet wurde.

Besonderes Highlight war die Ankunft des Nikolaus, dessen rote Kappe und fröhliches „Ho ho ho!“ die kindlichen Augen zum Leuchten brachten. Die strahlenden Gesichter der kleinen Besucher zeigten, dass die Tradition des Nikolausmarktes für



alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis war.

Der Kindergarten dankt herzlich allen Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen sowie dem Elternbeirat und den Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Events. Das Engagement jedes Einzelnen hat dazu beigetragen, dass der Nikolausmarkt wieder ein voller Erfolg wurde.

Text und Fotos: Andrea Schmid

„Pfandtastische“ Unterstützung für den Kindergarten Nardini

Eine kleine Geste mit großer Wirkung: Ab sofort steht im Aldi Süd Hemau eine Pfandspendenbox zugunsten des Kindergartens Nardini. Kundinnen und Kunden haben damit die Möglichkeit, ihren Pfandbon ganz unkompliziert zu spenden und so einen wertvollen Beitrag für die Kinder der Einrichtung zu leisten.

Der gesamte Erlös aus der Pfandaktion kommt dem Kindergarten Nardini zugute. Mit den gesammelten Spenden sollen Projekte, Materialien und Anschaffun-



Waldumbaulehrpfad im Stadtwald Hemau informiert über nachhaltige Waldbewirtschaftung

Naturverjüngung hat man vielleicht schon einmal gehört. Aber Voranbau? Und was ist eigentlich die lockige Else? Viele solcher Fragen treten auf, wenn der Waldbesitzer sein Holz klimafest machen möchte. Erste Antworten dazu finden Interessierte auf dem Waldumbaulehrpfad im Stadtwald Hemau. Sie benötigen nur ein Handy, mit dem sich QR-Codes scannen lassen. Im Dezember eröffneten Bürgermeister Herbert Tischhöfer und Forstrat Maximilian Kammermeier, Abteilungsleiter am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Regensburg-Schwandorf, den Lehrpfad.

Waldbewirtschaftung nach dem Lehrbuch

Der Pfad befindet sich auf dem ehemaligen Standortübungsplatz Hemau, der nach dem Abzug der Bundeswehr von der Stadt erworben worden war und seit



2019 durch die Waldbesitzervereinigung Hemau bewirtschaftet wird. In diesen Jahren wurden viele beispielgebende neue Waldbestände angelegt. Er umfasst etwa 70 Hektar.

Bürgermeister Tischhöfer drückte seine Freude über den Lehrpfad aus und zeigte sich zuversichtlich, dass dieser von vielen Menschen genutzt werde – sowohl von Waldbesitzern als auch Spaziergängern. Bereits am Eröffnungstermin ließen sich

rund 20 interessierte Waldbesitzer von Maximilian Kammermeier und seiner Mitarbeiterin Susanne Ritter durch mehrere Stationen des Waldumbaulehrpfades führen.

Alles per QR-Code

Der Lehrpfad bietet wertvolle Informationen zum Thema Waldmanagement: Durch Beispielbestände können die Vorteile von Waldumbau hautnah erlebt werden. Wenn Waldbesitzer in ein paar Jahren wiederkommen, biete

gen unterstützt werden, die die Spiel- und Lernwelt der Kinder bereichern. Ob neue Spielsachen, kreative Bastelmaterialien oder Angebote zur Förderung von Bewegung und Gemeinschaft: Jeder gespendete Pfandbon hilft dabei, den Alltag der Kinder noch bunter und abwechslungsreicher zu gestalten.

Text: Xenia Stolpowski
Foto: Theresa Pollotzek

sich auch die Chance, Waldumbau über die Zeit hinweg zu beobachten. Denn eines ist sicher – im Wald braucht es Geduld.

Auf der kompakten Route von ca. drei Kilometern können die Besucherinnen und Besucher an insgesamt 13 Stationen Waldwissen sammeln – von Grundlagenwissen zu Baumarten bis hin zu wertvollen Tipps für die eigene Waldbewirtschaftung. Über einen QR-Code an jeder Station können alle Informationen abgerufen werden. So brauchen Waldbesitzende keine Broschüren tragen und können auch zum späteren Zeitpunkt die Internetseiten erneut öffnen. Zudem bleiben Informationen stets auf dem neusten Stand. Damit können die Besucher dauerhaft auf fundiertes und aktuelles Wissen zugreifen und die beste Entscheidung für den eigenen Wald treffen.

Text und Foto: Armin Hofbauer

Eltern-Kind-Gruppen Hemau schenken Weihnachtsfreude

Schon zur Tradition geworden sind die Geschenke für die Senioren und Seniorinnen ohne Angehörige. Und so konnten die Eltern-Kind-Gruppen der Pfarrei St. Johannes in Hemau auch heuer wieder die Päckchen überreichen.

In jedem Geschenk befand sich ein Weihnachtsgruß, etwas Süßes sowie etwas Selbstgebasteltes. Zudem gab es heuer noch eine Überraschung für die Seniorenheime. Aus den Erlösen der Basare konnte für die drei Heime AWO, BRK und Caritas St. Michael je ein Scheck



von 200 Euro überreicht werden. Die jeweilige Leitung sowie die Seniorinnen und Senioren freuten sich sehr.

Für die drei Leiterinnen der Eltern-Kind-Gruppen, Melanie Reschnar-Parsch, Blerina Silberhorn und Stefanie Kel-

ermann, war es wieder eine sehr gelungene Aktion.

Text und Foto:
Stefanie Kellermann

Kulturstadel Hemau zieht Bilanz

Das neue Kulturprogramm startet beim Hemauer Kulturstadel auch 2026 ganz traditionell mit der Jahreshauptversammlung. Alle Mitglie-

der sind daher eingeladen, am Freitag, 30. Januar, um 19:30 Uhr im Zehentstadel (Bürgersaal) gemeinsam Bilanz zu ziehen. Neben der

Rückschau auf das vergangene Jahr und dem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen informiert die Vorsitzende auch über getä-

tigte Investitionen und über die finanzielle Situation des Vereins.

Text: Stefan Mirbeth

Stimmungsvolles Adventskonzert der Tanngrindler Musikanten - Kollekte für Kirchenrenovierung

Am 4. Adventssonntag konnten sich die Tanngrindler Musikanten über eine volle Stadtpfarrkirche anlässlich ihres alljährlichen Adventsingens freuen. Die vielen Besucher erwartete eine abwechslungsreiche, harmonische Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Als musikalische Gäste war der Salzweiger Zwoagsang aus dem Passauer Land mit fein gesungenen weihnachtlichen Liedern und als gefühlvolles Harmonika-/Gitarrentrio zu erleben. Ein herzlicher Dank an Kathi Gruber und Gabi Schweizer für ihr unentgeltliches Mitwirken. Die Tann-



Tanngrindler Musikanten und Salzweiger Zwoagsang

grindler spielten variationsreich als Trompeten-Quartett, Klarinetten-Trio, Bläser-Quartett, Flügelhorn-Duo und als Blaskapelle mit Schlagwerk.

Selbstgeschriebene Hemauer Weihnachtstexte über den Mounsn Sepp oder den Sturm Hans las Frieder Roßkopf. Hausherr Stadtpfarrer Ber-

no Läßer war mit verbindenden Worten zu hören. Bei freiem Eintritt ergab die Kollekte zugunsten der Renovierung der Hemauer Stadtpfarrkirche die ansehnliche Summe von 2.200 Euro, für die sich Stadtpfarrer Läßer mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ bei den Besuchern und den Musikanten bedankte.

Den 4. Adventsonntag 2026 sollten sich die Freunde der Tanngrindler Musikanten vormerken, denn die beliebte BR-Moderatorin Traudi Sifflinger hat bereits ihr Kommen zugesagt.

Text und Foto: Sophia Seitz

Spendenübergabe von der musikalischen Anbetung in Thonlohe

Mitte November fand in der Filialkirche Thonlohe die musikalische Anbetung im Kerzenlicht statt. Der erzielte Spendenerlös kommt der Kinder- und Jugendfeuerwehr Thonlohe sowie der Nachbarschaftshilfe Hemau zugute.

Die Anbetung war gestaltet mit Gesang, Instrumentalmusik und besinnlichen Texten und schuf eine tiefen, meditative Atmosphäre, die die Besucher zum Nachdenken und Innehalten einlud. Die Andacht stand auch unter dem Motto: „Zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen und einfach da sein.“

Im Anschluss an die Anbetung gab es im Feuerwehrhaus Glühwein und Kinder-



punsch. Ein süßes und deftiges Buffet sorgte für einen gemütlichen Ausklang des Abends. Das Buffet wurde von den Bewohnern der Dorfgemeinschaft bereitgestellt. Insgesamt wurde ein Spendenerlös von 420 Euro erzielt, der auf die Kinder- und Jugendfeuerwehr Thon-

lohe und Nachbarschaftshilfe Hemau verteilt wurde.

Die Spendenübergabe nahm der „Thonloher Chor“ vor, der sich überwiegend aus engagierten Damen und Mädchen der Dorfgemeinschaft Thonlohe, Albertshofen und Waltenhofen zusammensetzt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise bei der Gestaltung, Vorbereitung und Durchführung dieser Anbetung mitgewirkt und unterstützt haben.

Text: Claudia Köhl und
Gertraud Werner
Foto: Barbara Kagerer

Spende für die Turnabteilung

Die Turnabteilung bedankt sich herzlich bei Marion Wein vom Gasthaus „Zum Deigbauer“ für ihre großzügige Spende in Höhe von 2.000 Euro. Mit ihrer Unterstützung können wichtige Anschaffungen und Projekte für die jungen Turnerinnen und Turner realisiert werden.

Neben ihrer finanziellen Hilfe engagiert sich Marion Wein auch seit Jahren ehrenamtlich: Jeden Dienstag leitet sie das Mädchenturnen im Brei-



tensport für die 8- bis 10-Jährigen und bringt dabei Woche

für Woche viel Herz, Geduld und Freude in die Halle.

Text: Sarah Pöllinger
Foto: Carina Hierl

Großer Erfolg bei Spendenaktion am Aichkirchner Adventsmarkt für die Cystinose-Stiftung

Wir haben 2025 das zweite Mal auf dem Aichkirchner Adventsmarkt gebastelte Deko/Weihnachtsgeschenke und selbst gemach-

te Pralinen/Backwaren angeboten. Den kompletten Erlös von 2.100 € werden wir ans Cystinose-Zentrum und an die Cystinose-Stiftung wei-

terleiten. Unser Ziel ist es, den privat finanzierten Cystinose-Sprechtag in Rosenheim zu erhalten. Die medizinische Rundumkontrolle der

ca. 120 Cystinosepatienten in Deutschland soll beibehalten werden. Der erzielte Betrag ist ein großer Erfolg für uns.

Danke sagen wir dem Gasthaus Meyer und dem SV Aichkirchen, die uns diesen Verkaufsstand überhaupt erst ermöglicht haben. Viele Dank auch an Familie Anita Ferstl aus Grafenstadt, die uns kräftig beim Basteln, Herrichten und beim Verkauf unterstützt hat. Dank den

Sachspenden von Fa. Rygol Baustoffwerk, Sägewerk Obermeyer Aicha, Wollstube Kelheim, Ingrid Pichl, Manuela Tritsch, Imkerei Ferstl Neukirchen und Oma Res konnten wir unser Sortiment erweitern.

Wir sagen recht herzlichen

Dank an alle, die eingekauft und etwas gespendet haben.

Bedanken möchten wir uns auch beim Team vom Autohaus Pollinger in Hemau. Sie haben uns im Nachgang zum Adventsmarkt 1.000 € aus seiner Trinkgeldkasse

gespendet. Das hat uns sehr berührt und ist sehr großzügig.

Vielen, vielen Dank an alle, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben! Wir sind einfach überwältigt.

Familie Winter Aichkirchen

Hemauer Frauenbund lädt zum Faschingsball

Dass Frauen ausgelassen feiern können, haben sie schon oft beim Frauenbundball in Hemau unter Beweis gestellt. Der diesjährige Faschingsball findet am Freitag, den 30. Januar 2026, statt. Los geht's um 19:30 Uhr im Gasthof Ferstl-Bruckmeier in Hemau. Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Alleinunterhalter Michael Weinhut spielt zum Tanz auf, eine lustige Einlage sowie der Auftritt der Prinzengarde Hemau sorgen in den Verschnaufpausen für Abwechslung. Jede Eintrittskarte nimmt an der Verlosung teil. Der Frauenbund Hemau freut sich auf vie-



le Besucherinnen aus nah und fern. Masken sind er-

wünscht.

Text und Foto: Johanna Fanderl

FC Bayern Fanclub Hohenschambach spendete an Lebenshilfe

Für die Lebenshilfe Regensburg e. V. kam das Christkind bereits am 21. Dezember am Christkindlmarkt Hemau in Form einer Spende des FC Bayern Fanclubs Hohenschambach.

Der Vorstandsvorsitzende Friedrich Weinbeck, stellvertretender Vorstand und Hemauer Altbürgermeister Johann Pollinger sowie Lebenshilfe-Geschäftsführer Klaus Neubert nahmen den Scheck in Höhe von 1.000 Euro dankend vom 1. Vorstand Michael Weigert



und 2. Vorstand Jörg Paulus des Bayern Fanclubs entgegen. Für die Hemauer Be-

wohner der Einrichtung wur-

den davon Weihnachtsgeschenke besorgt. Bei einer Knacker-Semmel mit allem und Punsch ließen es sich

die anwesenden Lebenshilfe-Bewohner noch gut gehen.

Text und Foto: Michael Weinhut

Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Hemau begeisterte Publikum

Mit einem festlichen und abwechslungsreichen Weihnachtskonzert stimmte die Stadtkapelle Hemau in der Wallfahrtskirche Eichberg am 3. Adventssamstag zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die musikalische Vielfalt des Abends zeigte sich besonders im gelungenen Wechsel zwischen Blasorchester, kleinen Ensembles und Gesang.

Mit der „Royal Fanfare“ eröffnete die Stadtkapelle Hemau das Konzert. Darauf folgten stimmungsvolle Beiträge der anderen Ensembles. Das Septett der Stadtkapelle gestaltete das Konzert mit modernen und gefühlvollen Stücken wie „Honigmond“ oder „You raise me up“. Außerdem wirkten die Oberstimmer Hoagartn Musi und das Vokalensemble Cantaloupes mit und bereicherten das Konzert mit ihren Beiträgen. Die Cantaloupes begeister-



ten mit traditionellen Weihnachtsliedern wie „Carol of the Bells“, „Virgin Mary had a baby boy“ oder „Heilige Nacht“. Auch ein Solostück hatten sie im Programm. Bei dem Stück „Pie Jesu“ überzeugte die Solistin mit innigen Melodien.

Für eine besonders bodenständige und zugleich herzliche Note sorgte die Ober-

stimmer Hoagartn Musi, die mit Stücken wie dem „Marienstückl“, dem „Hopfengold-Walzer“ und dem „Vierteljahrhundert Dreiviertler“ echte vorweihnachtliche Gemütlichkeit verbreitete.

Die Stadtkapelle Hemau spannte musikalisch einen weiten Bogen – von der gefühlvollen „Yorkshire Ballad“ über den „Pilgermarsch aus

der Oper Tannhäuser“ bis hin zum bekannten Weihnachtsong „Happy Christmas (War Is Over)“ von John Lennon und Yoko Ono. Ein gemeinsamer Schlussgesang aller Mitwirkenden zusammen mit dem Publikum bei „Tochter Zion“ bildete einen würdigen und bewegenden Abschluss des Konzerts.

Text: Veronika Heigl

Foto: Hans Kneifel

Weihnachtliche Stimmung bei der Kinderfeuerwehr Hohenschambach

Schöne Weihnachtsstimmung kam im Dezember bei der Kinderfeuerwehr Hohenschambach auf. Bei einem Spaziergang durchs Dorf waren die schön gestalteten Weihnachtsfenster und die tolle Weihnachtsgeschichte am Dorfplatz die Highlights. Wieder im Feuerwehrhaus angekommen wurde das Mitbring-Buffet geplündert und mit Kinderpunsch angestoßen. Erster Vorstand Werner Renner bedankte sich bei den Betreuern für ihre tolle Arbeit mit einer süßen Überraschung.

Text und Foto: Andreas Freihart



Neue Trainingsanzüge für die Fußballjugend des TV Hemau

Große Freude kurz vor Weihnachten bei der Fußballjugend des TV Hemau: Dank der großzügigen Unterstützung des Fachgeschäftskreises Hemau und der Stadtwerke Hemau durften sich die Nachwuchskicker über brandneue Trainingsanzüge freuen.

Als die neuen Anzüge offiziell übergeben wurden, war den Kindern die Begeisterung deutlich anzusehen. Stolz präsentierten sich die jungen Fußballerinnen und Fußballer in einheitlichem Outfit – ein starkes Zeichen dafür, was Mannschaftssport ausmacht: Teamgeist, Zuge-



hörigkeit und das Gefühl, gemeinsam etwas zu erreichen.

Fußball-Jugendleiterin Melanie Heller fand bewegende Worte: „Für die Kinder ist es etwas ganz Besonderes, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Von den Kleinsten der G-Ju-

gend bis zu den Herren halten unsere Mannschaften zusammen, unterstützen sich gegenseitig und wachsen gemeinsam als Team. Dass die Kleinen nun auch nach außen als Teil dieser Einheit auftreten können, macht uns – und vor allem die Kinder –

sehr stolz.“ Als Dankeschön überreichte sie den Sponsoren ein kleines Geschenk und einen TV-Schal und betonte, wie wertvoll diese Unterstützung für die Jugendarbeit und das Vereinsleben sei.

Auch Thomas Mehring von den Stadtwerken Hemau zeigte sich berührt von der Freude der Kinder: „Die Förderung der Jugend-Mannschaften in der Region liegt uns besonders am Herzen. Wenn wir mit unserem Engagement Kinderaugen zum Leuchten bringen und das Ehrenamt stärken können, dann tun wir das gerne.“

Text und Foto: Melanie Heller

Schamarer F-Jugend als Einlaufkinder beim Jahn

Nach vielen Bewerbungen war es Mitte Dezember endlich so weit: Elf Kinder der Fußball-F-Jugend der SG Hohenschambach durften beim Spiel des SSV Jahn Regensburg gegen SV Waldhof Mannheim an der Hand der Profis mit einlaufen.

Ausflug zum Jahn

Voller Vorfreude trafen sich die Kids samt Familien im Schleptau vor dem Jahnstadion, wo die elf Nachwuchsfußballer und ihre zwei Trainer Mathias Peter und Erwin Schoierer vom Team der Jahn Kinderwelt empfangen wurden. Alle Mitgereisten erhielten ihre Tickets und durften schon mal ihre Plätze suchen, um sich für gute Fotos in Stellung zu bringen. Die Kinder vertrieben sich die Zeit, indem sie den Stars direkt am Spielfeldrand beim Aufwärmen zusahen.

Auf Tuchfühlung mit Fußball-Stars

Im Anschluss wurden die



aufgeregten Einlaufkinder samt Betreuer in die Umkleidekabine ganz in der Nähe der Profifußballer gebracht, wo sie schnell die geschenkten Trikots des Hauptponsors Netto anzogen und dem großen Ereignis entgegenfiebern. Mit ganz viel Glück wurde den kleinen SGHlern auch noch die Mannschaft des SSV Jahn zugelost.

Kurz danach nahmen sie ihre Vorbilder auch schon an die Hand und betraten den Rasen des Jahnstadions. Das ganze Spektakel war leider schnell wieder zu Ende, aber die Kinder machten sich trotzdem überglücklich in ihren bereits wieder warmen Klamotten auf den Weg zur Tribüne zu ihren Eltern. Hier genoss man dann

noch das Spiel und feuerte die Profis, die man eben noch an der Hand hatte, lautstark zum Sieg an. Alles in allem ein Riesen-Highlight für die Kinder und Betreuer, von dem man noch lange erzählen wird.

Text und Foto: Erwin Schoierer

Johann-Simon-Mayr-Realschule Riedenburg spendet an das Kinderheim Hemau

Die Schulfamilie und der Elternbeirat der Johann-Simon-Mayr-Realschule Riedenburg zeigten zur Weihnachtszeit ihr großes soziales Engagement. Der Elternbeirat der Realschule hatte im Vorfeld zu Spenden aufgerufen. So konnte das Kinderheim Nardini in Hemau mit einer Geldspende in Höhe von 1.200 Euro unterstützt werden.

Große Hilfsbereitschaft
Darüber hinaus bewiesen auch die Schülerinnen und Schüler ihre Hilfsbereitschaft: Beim Weihnachtskonzert spendeten sie den Erlös aus dem Verkauf von Kinderpunsch, Waffeln sowie aus einer Tombola. Dabei kam zusätzlich nochmal die beachtliche Summe von

850 Euro zusammen, die ebenfalls dem Kinderheim zugute kommt. Als besonderes Zeichen der Verbundenheit wurden die Kinder des Kinderheims vom Elternbeirat zum Weihnachtskonzert eingeladen.

Weihnachtskonzert

Am Weihnachtskonzert erfolgte die Spendenübergabe durch die erste Vorsitzende des Elternbeirats, Michaela Ehrmaier, an den Leiter des Kinderheims, Klaus Hetényi. Dieser zeigte sich sehr erfreut über die großzügige Unterstützung und bedankte sich herzlich im Namen der Kinder. Solche Spenden ermöglichen es dem Heim, den Kindern zusätzliche Freuden zu bereiten, wie zum Beispiel den Besuch eines Freizeit-

parks, der sonst nicht realisierbar wäre.

Der Elternbeirat und die gesamte Schulfamilie der Johann-Simon-Mayr-Realschule bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern für die große Unterstützung, Offenheit und das engagierte Mitwirken.

Gemeinsam konnte so ein wenig Wärme und Hoffnung geschenkt werden.

Text: Michaela Ehrmaier,

Claudia Köhl

Foto: Gottfried Riepl



WIR SAGEN DANKE

& wünschen ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Dank Ihrer Mithilfe konnten wir Gutes tun & Freude schenken.

www.fachgeschaeftekreis.de

Sitzungskalender

Dienstag, 27. Januar 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Stadtrates Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 03. Februar 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Ratssaal/Zehentstadel

Weihnachtsfeier der SG Hohenschambach

Die Weihnachtsfeier der SG Hohenschambach – organisiert von Matthias Huber – zog zahlreiche Besucher an.

Ein Highlight des Abends war die musikalische Begleitung durch das lokale Blasensemble von Stefan Silberhorn. Er verlieh der Feier zusammen mit seinen „Silberhörnern“ den passen-

den Rahmen. Im Anschluss sorgten der Trainer der ersten Mannschaft, Lucas Dianauer, sowie Spieler Michael Tischhäuser für Unterhaltung. Mit humorvollen und unterhaltsamen Reden brachten sie die Gäste zum Lachen. Dabei wurde zur allgemeinen Belustigung die ein oder andere Geschichte der Fußballspieler bekannt.



Im Verlauf des Abends fand die traditionelle Tombola statt, die mit zahlreichen attraktiven Gewinnen lockte. Auch die jährliche Versteigerung war wieder ein voller Erfolg. Ein großer Dank gilt hierbei den Sponsoren sowie allen, die zum Gelingen der

Feier beigetragen haben. Mit Freude und guter Laune wurde das Jahr in gemütlicher Runde verabschiedet und die Vorfreude auf das kommende sportliche Jahr geweckt.

Text und Foto: Sophia Roider

AUF EINEN BLICK

- Skisportler dürfen sich auf folgende Skifahrten der SG Hohenschambach freuen: Après-Skifahrt am 31. Januar 2026 nach Mayrhofen sowie Schönwetterfahrt am 07. März 2026 nach Kitzbühel. Anmeldungen unter www.sg-hohenschambach.de.
- Lust auf Basketball? Dann schauen Sie bei den Heimspielen der SGH in der Bezirksliga vorbei: 25. Januar 2026 um 16:00 Uhr gegen den SV Schwarzenhofen, 22. März 2026 um 16:00 Uhr gegen den FC Tegernheim 3, 29. März 2026 um 16:00 Uhr gegen den KK Serbischen Club Donau Regensburg und 04. April 2026 um 16:00 Uhr gegen die DJK Pressath 2.

Leserfoto des Monats

Wallfahrtskirche Eichberg im Schneekleid von Peter Frischmann.



Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle veröffentlichen wir jeden Monat ein schönes Foto von Ihnen.
Schicken Sie uns Ihr Bild per E-Mail an redaktion@da-hemauer.de unter dem Stichwort „Leserfoto“. Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag!

Auf einen Blick

Veranstaltungen bis zur nächsten Ausgabe von „da Hemauer“

(Quelle: www.hemau.de, www.heimat-info.de)

Dienstag, 20. Januar 2026 08:30–11:00 Uhr	Ökumenisches Frauenfrühstück Jugendheim Hemau
Mittwoch, 21. Januar 2026 19:30 Uhr	Wirtshaustour der Freien Wähler Hemau Zum Stodlwirt, Langenkreith. Weitere Termine: Laufenthal (Gasthaus Zum Alten Wirt) am 25. Januar um 19:30 Uhr, Hohenschambach (Zum Posthalter) am 28. Januar um 19:30 Uhr, Aichkirchen (Gasthaus Meyer) am 1. Februar um 09:30 Uhr, Mungenhofen (Gasthaus Moser) am 2. Februar um 19:30 Uhr, Hemau (Landgasthof Ferstl-Bruckmeier) am 09. Februar um 19:30 Uhr.
Freitag, 23. Januar 2026 20:00 Uhr	Sportlerball SV Aichkirchen Sportheim Aichkirchen
Samstag, 24. Januar 2026 14:00 Uhr	Kinderfasching des SV Aichkirchen Sportheim Aichkirchen
Samstag, 24. Januar 2026 19:00 Uhr	Feuerwehrball der Feuerwehr Hemau Landgasthof Ferstl-Bruckmeier, Hemau
Donnerstag, 29. Januar 2026 19:30 Uhr	Infoveranstaltung CSU Hemau Gasthaus Pollinger, Eckertshof. Weitere Termine: Klingen (Gasthaus Dinauer) am 30. Januar um 19:30 Uhr, Neukirchen (Brauereigasthof Knerr) am 01. Februar um 09:30 Uhr, Langenkreith (Stodlwirt) am 4. Februar um 19:30 Uhr, Hemau (Landgasthof Ferstl-Bruckmeier) am 5. Februar um 19:30 Uhr, Laufenthal (Dorfwirtshaus „Zum alten Wirt“) am 6. Februar um 19:30 Uhr, Aichkirchen (Gasthaus Meyer) am 8. Februar um 09:30 Uhr, Bürgerdialog 60+ (Landgasthof Ferstl-Bruckmeier) am 11. Februar um 14:30 Uhr, Tiefenhüll (Gasthof Tangrintler Hof) am 22. Februar um 09:30 Uhr, Thonlohe (Gasthof Zur Post) am 26. Februar um 19:30 Uhr, Hohenschambach (Zum Posthalter) am 27. Februar um 19:30 Uhr.
Freitag, 30. Januar 2026 19:30 Uhr	Faschingsball des Frauenbund Hemau Landgasthof Ferstl-Bruckmeier, Hemau
Freitag, 30. Januar 2026 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Kulturstadels Hemau Bürgersaal im Zehentstadel Hemau
Samstag, 31. Januar 2026 09:00–12:00 Uhr	Tangrintel Repair Café Riedenburger Str. 34, Hemau
Samstag, 31. Januar 2026 09:00–12:30 Uhr	Aktionstag für Ausbildung Mittelschule Hemau
Dienstag, 03. Februar 2026 19:00 Uhr	Flurneuordnung Aichkirchen 2 – Informationsversammlung Gasthaus Meyer, Aichkirchen
Samstag, 07. Februar 2026 + Sonntag, 08. Februar 2026 jeweils ab 09:00 Uhr	Juniores-Hallen-Cup + Jakob-Bauer-Gedächtnis-Cup 2026 Tangrintelhalle Hemau
Samstag, 07. Februar 2026 19:00 Uhr	Kolpingball Hemau Landgasthof Ferstl-Bruckmeier, Hemau
Samstag, 07. Februar 2026 19:00 Uhr	Feuerwehrball der FF Neukirchen Gasthaus Knerr, Neukirchen
Samstag, 07. Februar 2026 20:00 Uhr	Faschingsball des OGV Hohenschambach – Motto „Zirkus Schamaretti“ Veitl-Saal, Hohenschambach
Freitag, 13. Februar 2026 19:00 Uhr	Buntes Faschingstreiben des Kulturvereins Laufenthal Gasthaus „Zum Alten Wirt“, Laufenthal
Sonntag, 15. Februar 2026 14:00 Uhr	Faschingszug Hemau
Sonntag, 15. Februar 2026 15:00 Uhr	Faschingstreiben nach Faschingszug des Kulturvereins Laufenthal Gasthaus „Zum Alten Wirt“, Laufenthal
Samstag, 21. Februar 2026 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Aichkirchen Gasthaus Meyer, Aichkirchen
Freitag, 27. Februar 2026 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Pellendorf Gasthaus Moser, Mungenhofen

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der genannten Termine wird keine Gewähr übernommen.